

62. ANTIQUARIATSMESSE STUTTGART

24. – 26. Januar 2025

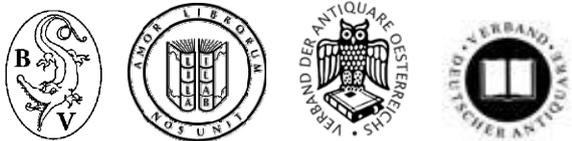
Württembergischer Kunstverein  
Schlossplatz 2

Stand 2



Heinrich Füger  
(Kat.-Nr. 25)

ANTIQUARIAT BURGVERLAG  
WIEN



Burgverlag Buchhandelsges.mb.H.  
Tel. +43 1 5877311 +43 664 2630744  
Fax +43 1 5862279  
Mail: [office@burgverlag.com](mailto:office@burgverlag.com)  
[www.burgverlag.com](http://www.burgverlag.com)

Postbank München DE60 7001 0080 0089 4108 02 BIC: PBNKDEFF

Hypo NÖ-Landesbank AT70 5300 0001 5501 4865 BIC: HYPNATWW

Swiss Post, PostFinance Bern 91-791104-7 BIC(SWIFT Code) POFICHBE

**Lieferbedingungen:** Das Angebot ist freibleibend. Alle Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt vollständig und dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Kleine Mängel sind nicht immer angegeben, aber im Preis berücksichtigt. Bei begründeten Reklamationen binnen 14 Tagen garantieren wir die Rücknahme der Ware. Die Preise sind Fixpreise. Die Rechnung ist ohne Abzug zahlbar nach Erhalt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien. An uns unbekannte Besteller liefern wir gegen Nachnahme oder Vorausrechnung. Die Auslieferung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

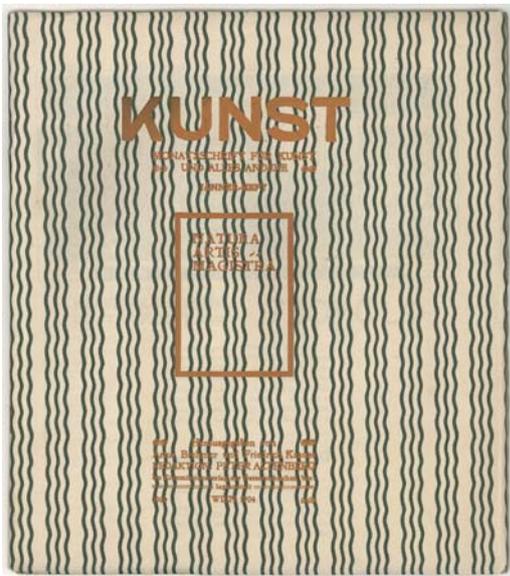
Mit der Bestellung werden die Lieferbedingungen anerkannt. Mitteilung über nicht mehr vorrätige Titel nur auf Wunsch.

1

**ALTENBERG, Peter** [d. i. Richard Engländer; Red.] - **BREHMER, Artur** (Hrsg.). - **KRAUSS, Friedrich** (Hrsg.). Kunst. Monatschrift für Kunst und alles andere. Dezember-Heft 1903 u. Jänner-Heft 1904. Wien, Kommissionsverlag der Österreichischen Verlagsanstalt 1903-1904. gr.-8°. 2 Bll., XVI, 1 Bl., 16 S., 8 S., 2 Bll.; 2 Bll., XVI, 1 Bl., 14 S., 1 Bl. 7 S., 2 Bll. Jew. mit zahlr. s/w. Abb. u. montierten s/w illustr. Farb. bedrucktes u. reliefiertes "Pergament-Umschlagpapier". Kanten der Umschläge mit leichten Läsuren, Dezemberheft mit kl. Fehlstelle a. d. Kapitalen. (1836-23)

€ 400,00

2 von 11 Heften der Zeitschrift, die zwischen 1903-1904 erschienen. Die Redaktionsleitung führte Peter Altenberg (1859-1919), auch zahlreiche Literaturbeiträge stammen von ihm. Das "Pergament-Umschlagpapier" stammt aus der Fabrik von Albert Eckstein in Möllersdorf, N.-Ö." (Jänner-Heft).



2

**Anekdoten-Sammlung zur Unterhaltung.** Mischmasch von allerhand lustig und drollichten Stücken aus den Studien-Jahren. Wie auch anderen seltsamen Begebenheiten dann witzigen Einfüllen und Sinnsprüchen. Deutsche Handschrift in brauner Tinte auf Papier. o. O. [1. Hälfte 19. Jahrhundert]. kl.-4°. 335 handschrift. num., beschriebene Ss., 2 Bll. (von anderer Hand), 8 Bll. Register u. 16 w. Bll. HLdr.-Bd. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen, Deckel mit Wurzelmarmorbezugspapier. Kanten u. Rücken etwas berieben. Innen teils leicht gebräunt. (0184-24)

€ 350,00

Anonyme saubere Reinschrift mit 362 Anekdoten, Sinnsprüchen, Rätseln, Liedern und kurzen Erzählungen. Die nummerierten Texte sind thematisch häufig mit kirchlich-katholischen, militärischen oder humoristisch-anzüglichen Inhalten, so etwa "Zwey und dreyßig

Alpenlider", "Grabschrift einer Hure", "Testament eines Offiziers, so er im November 1789 auf dem Bette der Ehre heldenmüthig starb und hinterlassen hat", "Der Zistersdorfer Wochenmarkt", "Der Kapuziner im Schweinstall", "Bewirtung für drey Groschen", "Laudon mit Friedrich zur Tafel" oder "Die ur-uralte Kirche in Brandeburg"

3

**A' nemzeti casino'** tagjainak névsora betrérenddel, annak szabályai 's egyéb tudnivalói. 1858. [Deckeltitel: Pesti Casino Könvy 1858]. Pest, Nyomatott Trattner 1858. kl.-8°. 68 S. HLn.-Bd. unter Verwendung der bedruckten ODeckel. Tit. gestemp. Exlibris-Stempel. (0317-MA)

€ 450,00

Die Mitglieder des nationalen Casinos in alphabetischer Reihenfolge, ihre Sitzungen und anderes Wissenswertes aus dem Jahre 1858. Das "National Casino" war 1827 gegründet worden und existierte bis 1944. Als Mitglieder werden u. a. Gyula Andrassy, Miklós Bánffy, Ferencz Liechtenstein, Ignác Semmelweis oder Aladár Windischgrätz gelistet.

4

**BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, Julius von.** Corpus Doctrinae. Das ist die Summa, Form und Fürbilde der reinen Christlichen Lehre aus der heiligen Göttlichen Schrift der Propheten und Aposteln zusammen gezogen [...]. Helmstadt, Jacob Lucius u. Melchior Behme 1603. 4°. Titel in Rot u. Schwarz, verso mit Holzschnittportrait, 7 Bll., 317 fol. pag. Bl. (i. e. 318, da die Pag. 178 zweimal verwendet wurde), 123 S., letzter Bl. verso mit Holzschnitt-Druckermarken. Mit 57 Holzschnitt-Ill., dav. 6 wiederh. Portraits a. d. Zwischentiteln. Reich blindgeprägter Ldr.-Bd. d. Zeit über Holzdeckeln, 2 Schließen fehlen. Einband stark berieben. Innen gebräunt, Spiegel mit Resten eines Exlibris, flieg. Vorsatzbl. mit Widmung des frühen 20. Jahrhunderts, Titelbl. im Falz mit 2 alten Spuren von Klebeband u. dezentem gekrönten Monogrammstempel ("W.M."?; etwas verwischt). (0186-24)

€ 650,00

VD17 3:311484A - Erste Auflage des 17. Jahrhunderts, dieser erstmals 1576 auf Betreiben Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1528-1589) von Martin Chemnitz (1522-1586) zusammengestellten Sammlung reformatorischer Texte, die laut Titel vom Herzog "für seiner F. G. Kirchen und Schulen zusammen gedruckt" wurde. Enthalten ist: "Enchiridion Der kleine Catechismus/ Für die gemeine Pfarrherr und Prediger. D. Mart. Luth", "Der Große Catechismus Teutsch. D. Martin. Luth."; Confessio, Oder Bekenntnus des Glaubens etlicher Fürsten und Stedte, Überantwortet Key. Maj. zu Augspurg. Anno M.D.XXX."; Apologia der Confession aus dem Latein verteutschet Durch Justum Jonam."; "Artickel Christlicher Lehre [...] Durch D. Martin. Luth." und "Wie man fürsichtiglich und ohn Ergerniß reden sol von den fürnemsten Artickeln Christlicher Lehre [...] D. Urbani Rhegii."

5

**Brokatpapier.** [o. O., Mitte 18. Jahrhundert] 23, 4 x 17, 8 cm. (Gesamtgr.). An wenigen Stellen leicht berieben, an einer der Schmalkanten mit Knickspur, hier etwas stärker berieben, sonst gut erhalten. (1596-23)

€ 240,00

Krause/Rinck 2021, S. 82-97 - Brokatpapier mit goldfarbenem Druck auf einfarbig schwarz gestrichenem Papier. Mit reichem, floralen Dekor mit kleinen Blüten, Granatäpfeln und Trauben. Brokatpapier wurde historisch häufig auch als "Augsburger-Papier" bezeichnet und hatte seine Hochblüte in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Herstellungszentren waren vor allem Augsburg und Nürnberg.

Siehe auch Nrn. 6, 73, 82

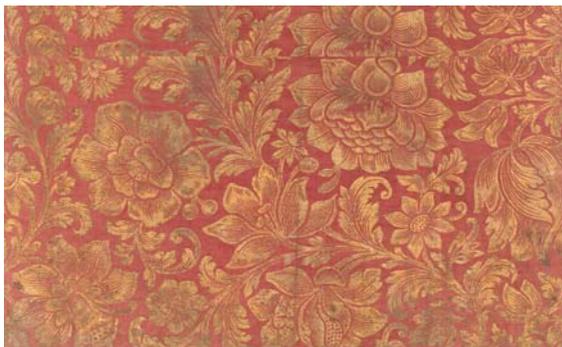


6

**Brokatpapier.** [o. O., frühes 18. Jahrhundert] 29 x 18, 4 cm. (Gesamtgr.). Mit dezenter mittiger Faltspur. Am unteren Rand mit modernem, irrigen Etikett "Goldpräggedruckpapier 18. Jhd". (1555-23)

€ 240,00

Krause/Rinck 2021, S. 82-97 - Brokatpapier mit goldfarbenem Druck auf einfarbig rot gestrichenem Papier. Mit floralem Dekor mit großen Blüten. Plattenansatz am linken, vertikalen Rand sichtbar. Brokatpapier wurde historisch häufig auch als "Augsburger-Papier" bezeichnet und hatte seine Hochblüte in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Herstellungszentren waren vor allem Augsburg und Nürnberg.

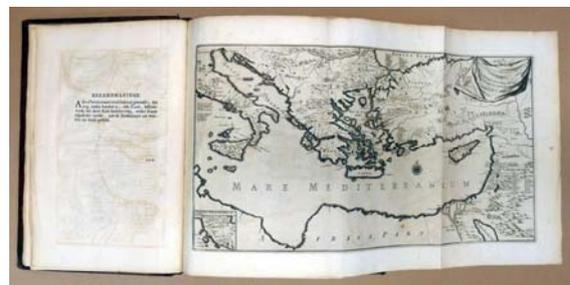


7

**BRUYN, Cornelis de.** Reizen Van Cornelis de Bruyn, Door de vermaardste Deelen van Klein Asia, DeEylanden Scio, Rhodus, Cyprus, Metelino, Stanchio, & Mitsgaders de voornamste Steden van Aegypten, Syrien, En Palestina. Verrijkt met meer als 200. kopere Koonstplaten,... Delft, Henrik van Krooneveld 1698. 2°. (40 x 26,5 cm.). Titelportr., Frontisp., Titel, 8 Bll., 398 S., 4 Bll. (Register). Mit Titelportr. (d. Autors nach Godfrey Kneller), Frontisp., 1 gefalt. gr. Karte, 104 Kupfertaf. (dav. 24 gefalt. bzw. doppelbl.-gr. u. 17 gr. mehrf. gefalt. Panoramen), 18 Textkupfer. (Numeriert A(2) & 1-210). Ldr. d. Zt. Rückenanten restaur. In sehr gutem Zustand. (1523-19)

€ 8500,00

Röhricht 1184; Tobler 114; Cohen-de Ricci 610; Graesse I, 552; Henze I, 378; Gay 2101 - Komplettes Exemplar der ersten Ausgabe in der großformatigen Ausgabe (40 x 26,5 cm.) auf starkem Büttenspapier. Viele Kupfer gest. v. Jan u. Casper Luyken nach Zeichnungen de Bruyns. Die großen Panoramen zeigen Smyrna, Constantinopel, Scio, Rhodos, Tyrus, Alexandria, Rama, Betlehem, Jerusalem, Aleppo, Palmyra, Sattalia, Haselaar. - Cornelis de Bruyn (1652-1727 Utrecht), bereiste bereits ab 1681 mehrmals die Levante, Ägypten und den Mittleren Osten. Seine Bücher wurden im 18. Jahrhundert viel gelesen. Als Maler konnte er exakte Zeichnungen anfertigen und mit seinen Beschreibungen wertvolle Informationen vermitteln. 1 frontispiece & Over 200 ills. on 120 copper-engraved plates. (58 single-page plates, 26 double-page plates, 18 large folded panoramas, 17 text-ills. & 1 map). - with engraved half-title, engraved portrait of the author (after Godfrey Kneller), and 210 as well as several lettered or unnumbered engravings (many by Jan and Caspar Luyken after the author's drawings) printed on 57 plates, 24 double-page plates and 20 folding plates (also panoramic views), small folio (35 x 23 cm), - Large paper copy, A normal copy is 34 cm x 22cm, this one 40.5 cm x 26 cm. . [11] 398 [8] Large paper copies were sold at a higher price for top end Complete copy with all 122 plates with the often missing map! 18 (very) large folding panoramic views, 28 folding plates and 56 full-plates, numerous half-plates text-illustrations.



8

**BUBER, Martin.** Vom Geist des Judentums. Leipzig, K. Wolff 1916. gr.-8°. 191 (3) S. HPgmt.-Bd. d. Zt. m. Rückensch. OU. miteingebunden. In sehr gutem Zustand. EA. (1833-24)

€ 580,00

Kosch II, 198 - Mit eigenh. dreizeil. Widmung Bubers a. d. Titelbl., dat. [19]16.

9

**CANETTI, Elias.** Der Ohrenzeuge. Fünfzig Charaktere. München, Hanser 1974. 8°. 111 S. OLn. EA (0902-24)

€ 200,00

W.-G.<sup>2</sup> 20 - **Mit eigenhänd. Signatur des Verfassers** a. d. Titelblatt: "Für Elias Canetti von Elias Canetti".

10

**CANETTI, Elias.** Die Blendung. Roman. München, Weismann (1948). 503 (1) S., 1 Bl. (Verlagsanz.). OPbd. Fehlstelle am ob Kapital. (0901-24)

€ 350,00

**Mit eigenh., 3-zeil. Widmung d. Verfassers** a. d. flieg. Vorsatzbl. "Für Elias Canetti von Elias Canetti London April 1949".

11

**CELAN, Paul** [eig. Paul Ancel]. Gedichte. Eine Auswahl 9.-13. Tsd. (FfM.), S. Fischer (1965). 78 (1) S. OKart. Kanten leicht berieb. (S. Fischer Schulausgaben, Texte moderner Autoren) (1909-19)

€ 800,00

Glenn B06 (EA v. 1962) - **Mit eh. Signatur Celans** a. d. Titelblatt. Zeitungsportrait a. d. Innendeckel geklebt. - Auswahl und Anmerkungen von Klaus Wagenbach, unter Mitarbeit des Autors.

12

**CRAMER, C[arl] G[ottlob]. (Hrsg).** Taschenbuch für Kunst und Laune auf das Jahr 1801 [Und] 1802. 2 Bde. Köln, Haas & Sohn 1801 u. 1802. 16°. XII, 68, XII, 13-160, 32 S., 7 Bll. Mit 1 gest. Frontisp. in Punktiermanier u. 6 (v. 7?) Kupfertaf.; 2 Bll., 88, 46 S., 15 Bll., 42 S., 8 Bll. (davon 2 gefalt. Notenbll.) Mit. 1 gest. Frontisp. in Punktiermanier u. 7 gest. Taf. Ldr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Kopfgoldschn. In sehr gutem Zustand. (0525-19)

€ 400,00

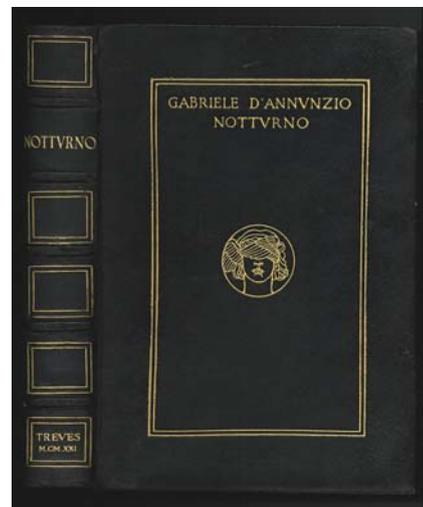
Köhring 130; Goed. VIII, 56, 26 - Von diesem seltenen Almanach ist nur noch ein weiterer Jahrgang 1804 erschienen. - In Bd. 1: CRAMER, Carl Gottlob. Grillenthal. Ein Natur-Gemälde menschlicher Stärken und Schwächen. [Und]: Der Hühnerhund. Eine Ehe- und Wehestands-Anekdote in nuce. In Bd. 2, 1802: Hurra. Ein dramatisches Gemälde aus Wilhelm Schull's litterarischem Nachlasse. Bearbeitet von W. Aschenberg. [Und:] Laura, eine Geistergeschichte von K. A. Z. B.

13

**D'ANNUNZIO, Gabriele.** Notturmo. Milano [Mailand], Treves 1921. 4°. 5 Bll., 505 S., XIV (Annotazione des Verfassers), 3 Bll. u. 3 Bll. mit 10 Schriftmusterstreifen. Mit 13 Holzschnittill. von A[dolfo] de CAROLIS. Restaurierter schwarzer Oldr.-Bd., Deckel u. Rücken mit Goldprägung, goldgeprägte Innenkantenfilete, Vorsätze aus Modelldruckpapier. Kopfgoldschnitt. An 2 Seiten unbeschnitten, Rücken u. Ecken fachgemäß restauriert. Innen etwas gebräunt. (1604-24)

€ 850,00

Hofstätter S. 204 f. - Eines von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe des Werkes von Gabriele d'Annunzio (1863-1938). Am Schluss mit 10 faksimilierten Schriftmusterstreifen. Die Illustrationen stammen von Adolfo de Carolis (1874-1928).



14

**DARWIN, Charles.** The effects of cross and self fertilisation in the vegetable kingdom. London, John Murray 1876. 8°. Titel, VIII, 482 S. Mit Errata-Bl. u. zahlr. Tabellen im Text. Grüner OLn.-Bd. mit goldgeprägtem Rückentitel. Kapitale u. Kanten etwas berieben, Rücken mit kl. Kratzspur. Titel mit gelöschtem Stempel, sonst gut erhalten, teils unbeschnitten. EA. (0206-24)

€ 1500,00

Freeman 1249; Oxford DNB (Darwin) - Erstausgabe von Charles Darwins (1809-1882) botanischem Werk das auf jahrelangen Bestäubungsexperimenten, die Darwin ab 1866 durchführte basiert. Er zeigte "[...] statistically that the offspring of crosses are more vigorous than seedlings of self-fertilized parentage and thus more likely to survive." (Oxford DNB). Mit dem Errata-Zettel vor Seite 1. Eine deutsche Übersetzung erschien 1877.

15

**DARWIN, Charles.** The various contrivances by which orchids are fertilised by insects. Second Edition, revised. London, John Murray 1877. 8°. Schmutztitel, Titel, XVI, 300 S., 32 S. (Verlagsanz.). Mit 38 Holzstich-Ill. im Text. Grüner OLn.-Bd. mit goldgeprägtem Rückentitel. Kapitale, Rücken u. Kanten etwas berieben. Schmutztitel mit gelöschtem Stempel. Ränder minimal gebräunt, sonst gut erhalten. (0207-24)

€ 800,00

vgl. Freeman 800 - Zweite Auflage des erstmals 1862 erschienenen Werkes von Charles Darwin (1809-1882) zur Befruchtung von Orchideen durch Insekten und deren symbiotische Entwicklung.

16

**DEGNER, Joh(ann) Hartm(ann).** Physicalische und chymische Erörterung vom Torf. Zum nützlich- und nöthigen Unterricht bey dem von Tag zu Tag sich mehr einfindenden Holtz-Mangel in Teutschland. Aus dem Lateinischen übersetzt. FfM./Lpz., Fleischer 1760. 8°. 4 Bll., 114 (recte 214) S. Ldr.-Bd. d. 19. Jhdts. Mit goldgepr. Rückentit. Kl. Fehlstelle am ob. Kap. Erste deutsche Ausgabe. (0080-13)

€ 300,00

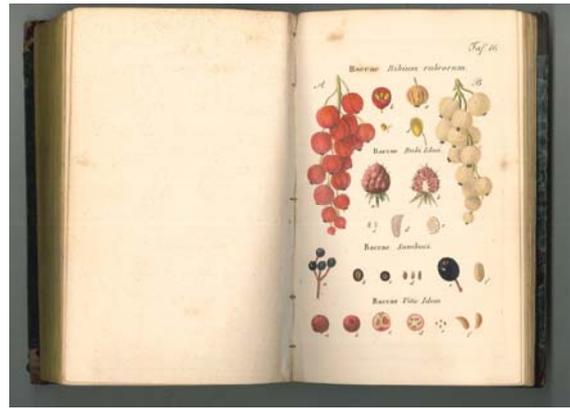
vgl. ADB V, 27 – Von dem Arzt und Stadtphysikus von Nymwegen, J. H. Degner (1687-1756).

17

**DIETRICH, David - KRUMBHOLZ, Emil.** Taschenbuch der pharmaceutisch-vegetabilischen Rohwaarenkunde für Aerzte, Apotheker und Droguisten. Erster Band [=alles Erschienene]. Jena, August Schmid 1846. 8°. XIV, 440 S., XXI mit 60, davon 6 gefalt., handkolorierten Kupferstichtafeln. Pbd. d. Zeit mit Marmorpapierbezug u. goldgeprägtem Rückenschildchen. Kanten etwas berieben, Rückenschildchen mit Fehlstelle. Durchgehend stockfleckig, Tafeln gut erhalten und nur stellenweise leicht stockfleckig. Spiegel mit kl. Exlibris. (1762-24)

€ 360,00

Erstausgabe in Buchform. Bereits ab 1840 sind einzelne Hefte, zumeist mit ca. 10 Kupferstichtafeln, erschienen. Ein geplanter zweiter Band wurde anscheinend nie realisiert. Die beiden Verfasser sind biographisch kaum greifbar: David Dietrich scheint "Doktor der Philosophie" gewesen zu sein, Emil Krumbholz war Arzt in Bürgel. Eine zeitgenössische Rezension aus der Zeitschrift "Archiv der Pharmacie, eine Zeitschrift des Apoheker-Vereins in Norddeutschland" kritisiert die fehlenden Quellenangaben im Text, den Kupfertafeln kann man jedoch "nur lobend gedenken, sie sind im Ganzen mit Fleiss ausgeführt und sorgfältig illuminirt; nur hin und wieder schleicht eine weniger zutreffende mit unter" (Archiv für Pharmacie, 2. Reihe, Bd. LVII, ganze Folge, Bd. CVII, 1849, S. 204-205).



18

**DULAURENS, (Henri Matthias).** Gevatter Matthies oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes. 2 Bde. Mchn./Bln., Georg Müller 1918. kl.-8°. XXII, 408; 4 Bll., 463 S. Oldr.-Bde. Mit Rückengoldpräg., Linienvergold., Vollgoldschn. Exlibris. (Die Bücher der Abtei Thelem, 17. u. 18. Bd.) (0599-19)

€ 250,00

Hayn-Got. IX, 135

19

**EINBAND - BURGER, Carl.** Geglätterter Kalblederband. Linienvergold über die ganze Decke. Je 4 Fleurons auf beiden Deckeln. Goldgeprägt. Rückentitel. Innenkantenvergoldung. Vollgoldschnitt. Marmor. Vorsatz. Geflochtenes Lesebändchen. Einband signiert: "Carl Burger fec." In sehr gutem Zustand. (0014-17)

€ 200,00

Inhalt: GRÜNDORF v. ZEBEGENY, W. Ritter v. Grazer Tourist. Wanderungen in der reizenden Umgebung von Graz. 2., verm. u. verb. Aufl. Graz, Leykam 1903. 8°. XVI, 258 S. Mit 1 Frontisp., die 2 Übersichtskarten fehlen.

20

**EISENBERG, [Friedrich Wilhelm Baron von].** L'art de monter a cheval, ou description du manege moderne, dans sa perfection [...] Augmentée d'un dictionnaire des termes du manege moderne. [Zwischengebunden:] Anti-Maquignonage pour eviter la surprise dans l'emplette des chevaux; Ou l'on traite de leur perfection et de leurs défauts. Nouvelle edition. Amsterdam/Leipzig, Arkstée et Merkus 1747-1764. Quer-4°. Kupfertitel, Titel in Rot u. Schwarz, 2 Bll., 56 fol. pag. Bll. mit 52 [von 59] gest. Taf.; Titel in Rot und Schwarz, 52 S., 1 Bl. mit 8 [von 9] gest. Taf., dav. 2 gefaltet; Typograph. Titel, 75 S. Ldr. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen u. doppelter Streicheisenlinie. Vorsätze aus Schneckenmarmorpapier. Rücken u. Kanten stark berieben, Ecken bestoßen, Kapitale mit Einrissen, hintere untere Kante mit kl. Fehlstelle. Innen vereinzelt leicht stockfleckig, "Dictionnaire" gebräunt, Bl. 18

mit kl. Braunfleck und Löchlein (kein Textverlust), 1 Falttaf. mit längerem Einriss im Falz. Es fehlen die Taf. 1-7 von "L'art de monter a cheval" und die Tafel 1 von "Anti-Maquignonage". (1024-24)

€ 2800,00

Brunet II, 957; Graesse II, 466 - Insgesamt fünfte Auflage des erstmals 1727, jedoch noch ohne das "Dictionnaire", erschienenen Werkes zur Reitkunst von Friedrich Wilhelm von Eisenberg (1685-1764). Eisenberg war u. a. an der Spanischen Hofreitschule in Wien tätig. Dem vorliegenden Exemplar ist außerdem sein Werk "Anti-Maquignonage", in dem er auf möglich Fehler beim Pferdekauf etwa beim Gebiss, den Beinen oder dem Rücken aufmerksam macht, zwischengebunden. Auch Brunet berichtet "On trouve quelquefois dans ce volume: Anti-Maquignonage". Beim vorliegenden Exemplar fehlen die Tafeln 1-7 zu "L'art de monter a cheval" und die Taf. 1 zu "Anti-Maquignonage". Jew. mit eigenem Titelblatt "L'art de monter a cheval" (1759), "Anti-Maquignonage" (1764) u. "Dictionnaire des termes du manège moderne" (1747). Mit kräftigen Kupfertafeln des französischen Kupferstechers Bernard Picart (1673-1733). Siehe auch Nrn. 76, 100ff.



21

**FARBHERSTELLUNG** - Etliche Kunst stücke wie man sol farben zurichten. Deutsche Handschrift in brauner Tinte auf Papier. o. O. [1. Hälfte 17. Jahrhundert]. 8°. 19 x 14, 3 cm. 5 beschriebene Bll., 3 weiße Bll. Moderne fadengeheftete Broschur aus schwarzem Papier mit weißem Deckelschildchen. Papier etwas gebräunt, Tinte teils etwas durchschlagend. (1512-23)

€ 250,00

Wohl Abschrift einer unbekanntenen Vorlage auf Papier mit fragmentarischem Wasserzeichen (Doppeladler mit Krone). Hauptsächlich mit Rezepten zur Herstellung von Farben wie etwa "Eine gutte goldt farbe zu machen", "Eine gutte Silberne tinten zu machen", "Grüne Farbe zu machen", "Eine andere golt farbene Tinten zum Schreiben" oder "Blaue farbe oder dinten zu machen", die aus Heidelberg hergestellt wird und auf Schriften des Botanikers Pietro Andrea Mattioli (1501-1578) verweist "und D. Matthiolus von Sena [Siena] sreibet [...]" (Bl. 4v).

22

**FLEISCHHAKER, Max.** Der schlaue Igel und andere Geschichten. Ein Bilderbuch von Max Fleischhaker. Leipzig/Reichenberg/Wien, Gebrüder Stiepel [1931] (Druck: Stiepel Reichenberg, Verlagsnr. 191). 4°. 15 farb. gestaltete Bll. OHLn.-Bd. mit farb. Deckelillustr. Kanten berieben, Deckel minimal aufgebogen, Deckel mit kl. Fleck, vorderes Gelenk angebrochen, leicht gebräunt u. minimal abgegriffen. Flieg. Bl. **mit eigenh. Signatur des Verfassers.** EA. (0457-24)

€ 450,00

Umfangreichere der beiden 1931 erschienenen Ausgaben von Max Fleischhakers seltenem Kinderbuch. Enthält neben "Der schlaue Igel" auch "Der Kaktur", die "Armen Fischlein", "Die Birne" und "Das blaue Fröschlein". Mit eigenhändiger Signatur Max Fleischhakers auf dem flieg. Blatt, datiert "27.11.1931". Deckel u. Titelbl. mit gedruckter Nr. "36".



23

**FRANCISCI, Erasmus.** Der Hohe Traur-Saal oder Steigen und Fallen grosser Herren: Fürstellend Aus allen vier Welt-Theilen unterschiedlicher hoher Stands- Staats und Glücks-Personen wunderbare und traurige Veränderungen so in den nechsten anderthalb hundert Jahren und zum Theil bey heutigen unsren Läuften sich gefüget. 4 vols. (=complet). Deren etliche aus andren Sprachen übersetzt, doch allhie mit unrer Teutschen Mutterzunge, etwas umständlicher richtiger lehrreicher und völliger ausgesprochen und erzehlet. Nürnberg, Michael u. Johann Friedri. Endter 1665-1681. 8°. Jew. mit gest. Frontisp. Bd. 1: Pgmt.-Bd. d. Zeit mit handschriftl. Rückentitel u. blindgeprägtem Monogramm u. Jahreszahl "FVW, SNC 1666". Bzw. restaurierte Ldr.-Bde. Leicht berieben, erste u. letzte Ss. etwas gebräunt, erste Lage bei Bd. 1 etwas gelockert, sonst gut erhalten. Bde. 2-4: Ldr.-Bde. d. Zt. restauriert. Spiegel d. 1. Bd. mit Wappen-Exlibris. Frontisp. von Bd. IV alt ausgeschnitten und aufgeklebt. EA. (0972-24)

€ 1400,00

VD17 1:069070M (Bd. I); Faber du Faur I, 737 - Seltene, komplette Folge aller vier Teile der umfangreichen Reihe tragisch endender Biographien von Erasmus Francisci (auch Finx, 1627-1694), so etwa Thomas Morus, Anne Boleyn, Nicolaus Serini (Miklós Zrínyi), Jane Gray, Ibrahim Bassa, Paolo da Novi, "Trauer-Geschichte von einem Türckischen Lehrer" oder Maria Stuart u. a. Francisci war ab 1657 Korrektor beim Endter Verlag. Das gekrönte Wappen-Exlibris in Bd. I mit Goldenem Vlies dürfte wohl aus dem Burgundischen Umfeld stammen. "Es gibt kaum ein Wissensgebiet, auf dem er nicht seine Hand versucht hatte" (Dünnhaupt 13.I.1-4).

24

**[FRITZSCH, Karl Gottwald Benjamin].** Neues Räthsel-Buch für junge Personen beyderley Geschlechts, zur Aufklärung und Schärfung des Verstandes. Vierte bis auf 300 Räthsel vermehrte Auflage. Breslau, Christian Friedrich Gutsch 1794. 8°. 120 S. Mit gest. Titelvign. v. J. D. Philipp. PBD. d. Zt. Durchgeh. schwacher Wasserrand. (0502-19)

€ 500,00

VD18 10706747 - Beigebunden: Achthundert neue noch nie gedruckte Räthsel von einem Kinderfreunde. Weynachtsgeschenk für Kinder. Flensburg/Lpz., in der Kortenschen Buchhandlung 1791. 8°. 192 S. (Verzeichnet 800 Rätsel mit Auflösungen). Bibliographisch nicht nachweisbar, In keiner Bibliothek auffindbar. - Beide Titel nicht in Holz.-Boh.; Seebaß und Wegehaupt.

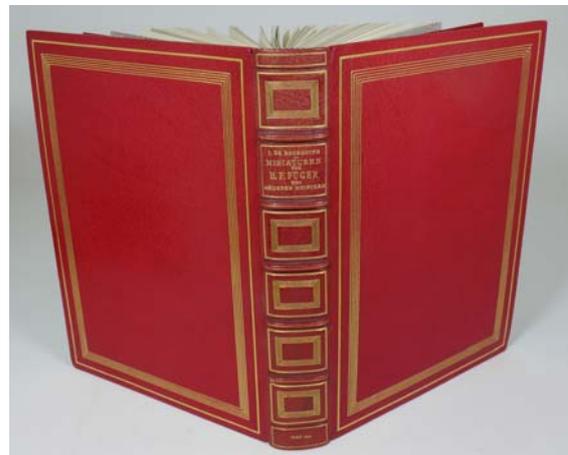
25

**FÜGER - BOURGOING, Jean de.** Miniaturen von Heinrich Friedrich Füger und anderen Meistern aus der Sammlung Bourgoing. Vorwort von Dr. Leo Grünstein. Zürich-Leipzig-Wien, Amalthea (1925). kl.-4°. 83 (1) S., 1 Bl. Mit 50 (dav. 15 farb.) mont. Lichtdrucktafeln. Roter Maroquin-Bd. auf fünf falschen Bündeln (signiert "Ferd. Bakala Wien") mit Rückengoldpräg., Linienvergold., Innenkantenvergold., Vollgoldschnitt. Spiegel mit strukturiertem Seidenbezug, flieg. Bll. aus Kammarmorpapier. In tadellosem Zustand. Im Leinenschuber. EA. (0602-17)

€ 5500,00

vgl. Keil 2009 WV49 u. 149 - Wohl das Belegexemplar von Jean de Bourgoing (1877-1968) als unikales Luxusexemplar der Vorzugsausgabe mit 2 Handzeichnungen, davon vermutlich 1 Original-Entwurfszeichnung Heinrich Friedrich Fügers (1751-1818), im signierten Ganzmaroquin-Handeinband aus der Werkstatt von Ferdinand Bakala, Wien. Die Auflage der eigentlichen Vorzugsausgabe betrug 100 Exemplare (Gesamtauflage: 850), die auf Bütteln gedruckt und in Halbleder von Bakala gebunden wurden. BEIGEBUNDEN: Dem vorliegenden Exemplar wurden neben den bedruckten Original-Kartondeckeln auch ein Blatt "Verlagsankündigung" beigegeben, darauf folgen 12 farb. mont. Taf. "Bildproben", wohl der Firma Max Jaffé, in unterschiedlichen Farben (handschriftlich nummeriert). ORIGINAL-HANDZEICHNUNG: Nach dem Titelblatt folgt 1 eingebundenem Blatt darauf 1

Orig.-Handzeichnung (15, 5 x 9, 5 cm.) auf Trägerpapier montiert. Hierbei handelt es sich wohl um eine spätere Zeichnung nach Heinrich Friedrich Fügers Miniaturportrait "Pauline zu Salm-Reifferscheidt" (WV 149, 1786/87). Auf S. 8, wo die Miniatur "Diana und Endymion" (Keil WV49) erwähnt wird, folgt auf 1 Blatt eine 1 Orig.-Tuschzeichnung, laviert und weiß gehöht auf blauem Papier (11 x 9 cm, Blattgr.; 10, 3 x 8, 5 cm, Darstellungsgr.; auf Trägerpapier montiert), bei der es sich vermutlich um **eine unbekannt Original-Entwurfszeichnung Fügers** für die spätere Miniatur "Diana und Endymion" (Keil WV49) handelt. Die Miniatur "Diana und Endymion" war ursprünglich in der Sammlung Bourgoing (heute Wien-Museum, Inv. Nr. 114480). In der vorliegenden Miniatur ist der Bogen Dianas noch nicht ausgeführt, ebenso der Speer Endymions. Die Zeichnung ist außerhalb der Darstellung etwas stockfleckig, am oberen Rand etwas knapp beschnitten. (Siehe Umschlagbild)



26

**GERSTINGER, Hans.** Die griechische Buchmalerei. 2 Bde. (=komplett). Wien, Österreichische Staatsdruckerei 1926. Fol. 3 Bll., 52 S., 7 Bll. mit 22 Abb. im Text; 28, teils farb. Taf., dav. 9 unter Passepartout, in Kassette. OHLn.-Bd. u. OHLn.-Kassette im OSchmuckschuber. Kassette mit leichten Bereibungen am Deckel, Schuber leicht berieben, sonst sehr gut erhalten. EA. (1935-24)

€ 580,00

Überaus seltenes Werk zur Buchgestaltung im hellenisch-römischen Schrifttum und frühen Urkunden des Christentums. Eine der frühesten Monographien zur griechischen Buchmalerei. Dazu Gerstinger: "In der vorliegenden monographischen Darstellung der Geschichte der griechischen Buchmalerei soll das ganze Gebiet der griechischen Handschriftenmalerei (Miniaturen und Ornamentik) und seine Entwicklung im Papyrusbuche und Pergamentkodex (...) behandelt werden."

27

**GÖZ, [Gottfried Bernhard]** (Hrsg.). [Annus dierum sanctorum]. Augsburg, Götz et Klauber [zw. 1737-1741] quer-8°. 383 [von 392] Kupferstiche. Es fehlt das Titelpuffer u. 8 weitere Kupfertaf. Ldr.-Bd. d. Zeit. Berieben, Gelenke angeplatzt, Ecken bestoßen. Wenige Kupfer mit Einrissen oder Eckabrissen bzw. Wurmspuren am Falz. Flieg. Bl. jeweils mit Spruch in Tinte. (0177-24)

€ 1900,00

Kat. d. Ornamentenstichslg. Berlin 4304; Thieme-B. XIV, 320 - Fast vollständige, seltene Folge mit täglichen Kupferstichen für das ganze Jahr. Aus dem Verlag von Gottfried Götz (1708-1774) und den Gebrüdern Joseph Sebastian (1710-1768) und Johann Baptist (1712-1787) Klauber, deren Verlags-Kooperation wohl von ca. 1737 bis 1741 bestand. Mit 12 Monatskupfern. Die Tageskupfer dieses Heiligenkalenders visualisieren jeweils die Gedenktage und die Geschichten des/der jeweiligen Heiligen.

28

**GOTTFRIED, Johann Ludwig.** Historische Chronica, Oder Beschreibung der Fürnemsten Geschichte, so sich von Anfang der Welt biß auff das Jahr 1619. zugetragen [...] [4. Auflage]. Frankfurt/Main, Matthäus Merian (Druck: Wolfgang Hoffmann) 1657. 4°. Gest. Frontispiz, Titel in Schwarz u. Rot mit Holzschnittsignet der Merians, 5 Bll., 1185 (1) S., 26 Bll. Mit 31 Kupfertafeln (mit Holzschnitttrahmung ganzseitig gestaltet), 329 Textkupfern, 1 doppelblattgr. Weltkarte u. 1 doppelblgr. Ansicht der Belagerung von Ostende. Ldr.-Bd. d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. Einband stark berieben, unteres Kapital mit teils gelöster alter Lederstreifen-Überklebung, Frontispiz mit alt ergänzter Fehlstelle, zahlreiche Ss. mit kl. Läsuren im unteren Gelenk. Titelbl. mit 2 alten Besitzeinträgen. Spiegel mit Besitzeintrag. (0972-23)

€ 1000,00

VD17 23:301021P; Graesse III, 122 - 4. Auflage des erstmals 1630 erschienen umfangreichen historischen Werkes des Theologen und Korrektors Johann Ludwig Gottfried (1584-1633). Die ersten vier Teile der Chronik stammen von Gottfried selbst, die übrigen Teile wurden von Johann Philipp Abelin (1600-1623) bearbeitet. Das Werk erlebte bis ins 18. Jahrhundert zahlreiche Auflagen. Die ersten 31 Tafeln zeigen Portraitmedaillons berühmter Persönlichkeiten der Zeit sowie Kaiser und Herrscher. Die Kupfertafeln stammen von Matthäus Merian, Frontispiz nach Entwürfen von Joachim von Sandrart (1606-1688).

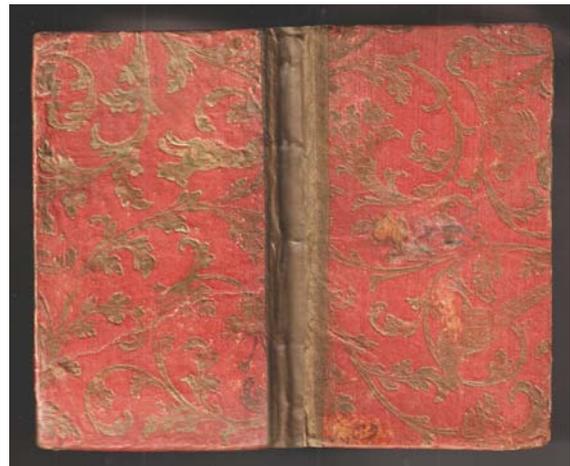
29

**GRAZ - SZÖRENY, Alexander - MARENZI, Gabriel Joseph.** Propylaeum Bibliothecae almae, ac celeberrimae Universitatis Graecensis. Graz, H. Widmanstadius 1703. 12°. 3 Bll., 107 [recte 108; Pag. für S. 75 doppelt vergeben], 3 Bll. Florales Brokatpapier d. Zeit mit Vögeln und Jagdhunden,

Rücken fachgemäß erneuert. Kanten etwas berieben, Spiegel mit Exlibris, flieg Bl. mit alten Anmerkungen in Bleistift u. rotem Farbstift. Hint. Spiegel mit kl. Wurmspuren innen. (0484-23)

€ 240,00

De Backer-Sommervogel VII, 1790f. - Erste und einzige Ausgabe dieses seltenen kleinen Büchleins zur Grazer Universitätsbibliothek. Als Autoren fungierten der ungarische Jesuit Alexander Szöreny (1664-1719), der u. a. in Graz und Tyrnau Philosophie, Theologie und Hebräisch unterrichtete, sowie der biographisch nicht näher greifbare Gabriel Joseph Marenzi.



30

**GRIMM, [Jacob Ludwig Carl und Wilhelm Carl].** Lieder der alten Edda. Deutsch durch die Brüder Grimm. (München, Hyperion 1912). 8°. 151 (1) S. OPgmt-Bd. mit Rückentitel und Deckelmedaillon. Sehr gut erhalten. (1006-24)

€ 650,00

Rodenberg 411, 11 - Eines von 100 nummerierten Exemplaren. Die "Lieder der alten Edda" erschienen als 11. Band der "Hundertdrucke" im Hyperionverlag. "Als elfter Druck für die Hundert wurden die von den Brüdern Grimm ins Deutsche übertragenen dreizehn Lieder der alten Edda mit den Typen des Henric Lettersnider aus dem Ende des xv. Jahrhunderts gedruckt von Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem im Auftrag des Hyperionverlages Hans von Weber in München im Sommer des Jahres Neunzehnhundertzwoßf".



31

**GYOKUZAN** - Japanisches Blockbuch [ca. 1880]. kl.-4°. 27 (dav. 25 bedruckte) Bll. Mit 8 ganzseit. Holzschnitten v. Hashimoto Gyokusan. OKart.-Blockbuchbindung. m. Deckelschild. Berieb. (0163-16)

€ 250,00



32

**HALLER, Albrecht von.** Versuch schweizerischer Gedichte. Durchgesehen und besorgt von Johann Rudolf Wyß. 12., verm. u. verb. Orig.-Ausgabe, begleitet mit der Lebensbeschreibung des Verfassers. Bern, bey der topographischen Gesellschaft 1828. 8°. LXXX, 287 (1) S. Mit gest. Titelpotr. v. Dunker, 1 Taf. Schriftfaksim., 17 gest. Vignetten v. B. A. Duncker u. Lutz nach König, Löhner und Dunker. Hellbrauner Lederband d. Zt. m. grünem Rückensch. Rückengoldpräg. vergold. Fileten. Stehkantenvergold. Alter Namenszug am Titelbl. In sehr gutem Zustand. (0542-19)

€ 360,00

vgl. Goedeke IV/I,24,2m; W.-G.<sup>2</sup> 1 - Vorzugsausgabe auf Velinpapier mit den Illustrationen.

33

**HEINE, H[einrich].** Nachträge zu den Reisebildern. Hamburg, Hoffmann & Campe 1831. 8°. (16, 4 x 10 cm.). VIII, 326 S., 1 Bl. HLn. d. Zt. mit Kleisterpapierbezug und goldgeprägtem Rückentitel. Titelblatt unten mit Besitzvermerk in Tinte, sonst sehr gut erhalten. (2157-21)

€ 250,00

W.-G.<sup>2</sup> 3; Goedeke VIII, 557, 39; Brieger 1034; Borst 1493 - Erste Ausgabe des vierten und letzten Bandes der Reisebilder als "Nachträge zu den Reisebildern". Enthält: "(Italien) III. Die Stadt Lukka." und "Englische Fragmente. 1828". Der erste Band war 1826 erschienen, Heine unternahm in den Jahren 1827 und 1828 Reisen nach Italien und England. - Mit dem letzten, nicht paginierten Blatt "Berichtigung".

34

**HIGHSMITH, Patricia.** Das Zittern des Fälschers. Roman. Zürich, Diogenes 1976. 8°: 18 x 11,3 cm. 283 S., 2 Bll. Illustr. OKart. (0903-24)

€ 250,00

Erste deutsche Taschenbuchausgabe. Auf dem Vortitel mit einer **Widmung und Signatur der Autorin** in Kugelschreiber: "Für Michael - Pat Highsmith den 16 Nov '77 Berlin". - Selten.

35

**[KORN, Friedrich = F. Nork = Selig Kohn].** Der jüdische Gil Blas. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von einem Unbefangenen. Leipzig, A. R. Friese 1834. kl.-8°. XIII (3) 176 S. Ln. d. Zt. (0614-14)

€ 400,00

Holzmann-Boh. VII, 4714 - Seltene Originalausgabe.

36

**HOFMANNSTHAL, Hugo v.** Andreas oder die Vereinigten. Fragmente eines Romans. Mit einem Nachwort von Jakob Wassermann. Bln., S. Fischer 1932. 8°. 172 S., 1 Bl. Mit Titelvign. v. Hans Meid OHPgmt. m. goldgepräg. Rückentit. Namenszug am hint. Innendeckel. In tadellosem Zustand. EA (0858-14)

€ 250,00

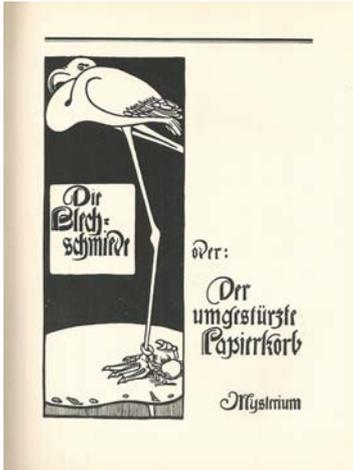
W.-G.<sup>2</sup> 125; Jacoby 74B - Vorzugsausgabe. Das Nachwort (S. 173-183) liegt mit einer Kordel geheftet lose bei.

37

**HOLZ, Arno** Die Blechschmiede. Ein Mysterium. [Dresden, Petzschke & Gretschel] (1917). 4°. XIII, 383 S. u. 8 Bll. "An meine verehrlichen Subskribenten!". Mit Illustr. v. Julius Diez. Schweinsleder-Handeinband mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel. Deckel mit goldener Rahmung. Vorsätze aus Marmorpapier. Goldschnitt. Einband minimal berieben, innen sehr gut erhalten. (1546-24)

€ 1000,00

Nicht nummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe (GA: 375) von "Die Blechschmiede" von Arno Holz (1863-1929). Am fliegenden w. Bl. ist das Heftchen "An meine verehrlichen Subskribenten!" montiert. Die Illustration des Schmutztitelblattes mit einem Portraitkopf Holzs zeichnete nach dem Leben Erich Büttner, die übrigen Zeichnungen stammen von Julius Diez. Hinteres flieg. Bl. mit Buchhändlerschildchen: "Zu haben bei Robert Wölflle. Buch- und Kunstantiquariat, München 13, Amalienstr. 65".



38

**Das Interieur. Wiener Monatshefte für angewandte Kunst.** Red. v. Ludwig Abels u. J. A. Lux. 10 Jgge: I-IV, IX-XIV. Wien, Kunstverlag Anton Schroll & Co. 1900-1903, 1908-1913. 4°. Mit 897 (v. 1002) Taf. (tlw. doppelbl.-gr. u. farb.). in OHLn.-Mappen (Jgge I + II) u. Hln.-Mappen mit Schließbändern. Bis auf geringe Lagerspuren überwiegend in sehr gutem Zustand. EA. (0370-24)

€ 4500,00

Zehn Jahrgänge der wichtigen Zeitschrift aus der Blütezeit des Wiener Jugendstils mit zahlreichem Bildmaterial nach Entwürfen von Josef Hoffmann, Rudolf Geissler, V. Jerabek, Leopold Bauer, Josef Urban, F. Moro, M. Kammerer, Max Benirschke u. v. a.-Vorhanden: Jg. I, 1900. 73 Taf. (cplt.); Jg. II, 1902. 97 (v. 92) Taf.; Jg. III, 1902. Jew. 1 Bl. Beilage u. 101 (v. 104) Taf.; Jg. IV, 1903. 32 (v. 48) Taf. u. 4 zusätzl. Taf.; Jg. IX, 1908. 97 (v. 110) Taf. (Heft 12 ohne Text); Jg. X, 1909. 80 (v. 98) Taf. (Hefte meist ohne Text); Jg. XI, 1910. 58 (v. 63) Taf.; Jg. XII, 1911. 86 (v. 96) Taf. (Heft 3, Taf. 17-25 fehlt); Jg. XIII, 1912. 97 Taf. (cplt.); Jg. XIV, 1913. 159 (v. 191) Taf. (Ss. 21-28, Hefte 6 + 7, Taf. 81-112 fehlen).



39

**JAHRBUCH der Gesellschaft Österreichischer Architekten.** 3 Bde. Jg. 1908-1910. Wien, Eigenverlag 1908-1910. 8°. 16 S., 160 S.; 185 (1) S., 8 S.; 126 S., 72 S. jew. mit zahlreichen Abb. u. Werbeanzeigen. Bedruckte OKart.-Bde. Einbände mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken etwas angegilbt. Innen leicht gebräunt. Titel mit handschriftl. Namenszug. EA. (0242-24)

€ 1000,00

Beinahe vollständige Reihe des nur zwischen 1907 bis 1910 erschienenen Jahrbuches der Österreichischen Architekten. Nach den Rechenschaftsberichten des jeweiligen Vereinsjahres folgen Texte und Projektberichte u. a. von Josef Hoffmann, Otto Wagner, Otto Schönthal, Robert Örley, Karl Dorfmeister und Oskar Strnad. Einbandentwurf des dritten Bandes von Emil Hoppe.

40

**JARRIGIO, Petro.** Jesuita In ferali pegmate ob Nefanda Crimina in provincia Guienna perpetrata à Petro Jarrigio antea ejusdem Societatis Viro, quarti Voti Religioso, & Concionatore Constitutus, è Gallico latinitate donatus, Cum Judicio Generali de hoc Ordine. Lugdunum Batavorum (Leiden) 1665. 12°. 9 Bll., 264 S. HLdr.-Bd. d. 18. Jhdts. Mit reicher Rückengoldpräg. m. Rückentit u. Jahreszahl 1665. Vortit. u. verso Tit. gestemp. Titebl. unterlegt. Durchgeh. gebräunt. Ohne Frontispiz. (3032-13)

€ 400,00

Sabin 35.739; De Backer-S. IV, 754, 2; vgl. Fromm III, 386 - Erste lateinische Ausgabe. Die französische Originalausgabe erschien in Leiden 1648. Pierre Jarrigio (1604-1660 od. 1670), zunächst Jesuit, lehrte Jarrige in Bordeaux Grammatik, Humaniora und Rhetorik. Er fiel 1647 in La Rochelle zum Calvinismus ab, verteidigte in Leyden seinen Abfall und erhielt dafür von den Generalstaaten eine Pension. In La Rochelle gerichtlich zum Strang und zur Verbrennung seiner Leiche verurteilt, verfaßte er die Schmähchrift, der, nachdem die Jesuiten geantwortet, eine noch giftigere folgte. (vgl. Lexikon f. Theologie und Kirche, Bd. V, 287) - Eine deutsche Ausgabe erschien 1761 mit dem Titel 'Nachricht von den vielen Lastern, welche die Jesuiten in der Provinz Guienne begangen haben (...) Der Jesuiten Geilheit in ihren Classen; ihre Geilheit bei Besuchen, in ihren Häusern, in Kirchen, auf Reisen, auf dem Lande und in Nonnenklöstern'. (Hayn-Got. III, 408)

41

**KAHN, Fritz.** Das Leben der Menschen. Eine volkstümliche Anatomie, Biologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte des Menschen. 5 vols. Stuttgart, Kosmos 1925-1931. Gr.-8°. Mit dem gefalteten farblithographischen Plakat "Der Mensch als Industriepalast" (Blattgröße: 94 x 46 cm), der Schautafel "Stammbaum des Menschen" sowie 143 teilweise farbigen Taf. und 1057 Textabb. Blaue OHLn.-Bde. mit goldgeprägtem Rückentitel u. Bandnr. Teils leicht fleckig und lichtrandig. Ohne die meist fehlende Rot/Blau-Brille. Das Plakat mit

einer winzigen Randläsur und kleinen Löchern in der Faltung, wenige Tafeln lose, teils dezente Bleistiftanmerkungen. EA. (1583-23)

€ 1400,00

Mit dem berühmten Plakat "Der Mensch als Industriepalast". Debschitz, Man Machine (mit Abbildung auf dem Umschlag): "Eine Pionierleistung des modernen Informationsdesigns, die bis heute durch Themen- und Stilvielfalt, Humor und originelle Analogien fasziniert." Fritz Kahn (1888-1968) emigrierte 1933 nach Palästina und zog 1937 nach Paris, wo er 1940 in einem französ. Lager interniert wurde. Dank der Hilfe von Albert Einstein konnte er in die USA emigrieren. Seine Bücher wurden von den Nazis auf die "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" gesetzt. Neben den beiden Schautafeln sind auch das klammergeheftete Textheft zu "Der Mensch als Industriepalast" (VIII S.) und zum "Stammbaum des Menschen" (S. IX-XI) vorhanden.



42

**Kayserlicher Und Königlicher, Wie auch Erz-Hertzoglicher Dann Dero Haupt- und Residentz-Stadt Wien Staats- und Standes-Calendar**, Auf das Gnaden-reiche Jahr [...] 1767. Mit einem Schematismo gezieret. (Abweichendes zweites Titelbl.: Schematismus Derer Kayserl. Königlich-Wie auch Erz-Hertzoglichen, nach dem Alphabet gesetzten Instanzen [...]). Wien, Leopold Johann Kaliwoda 1767. 8°. Doppelblattgr.-Titelbl. (mit 2 Gebührenstempeln), Titel, 586 S., 6 Bll. (Register). Ldr. d. Zeit mit Rückenprägung. Rücken mit wurmfraßbedingten Fehlstellen am oberen Kapital. Deckel mit Kratzspuren. (0168-24)

€ 500,00

VD 18 90279824 - Seltener Schematismus und Staatskalender für das Jahr 1767 aus dem Wiener Verlag von Leopold Johann Kaliwoda (1705-1781), der diese Kalender-Serie zwischen 1735 bis 1774 verlegt hat. Verzeichnet werden Ämter und Positionen etwa der "Kayserlich-Königliche Academie der Mahler-, Bildhauer und Bau-Kunst", "Kayserlich-Königliche Jägerey-Hof-Commission", "Kayserlich-Königliche Hof-

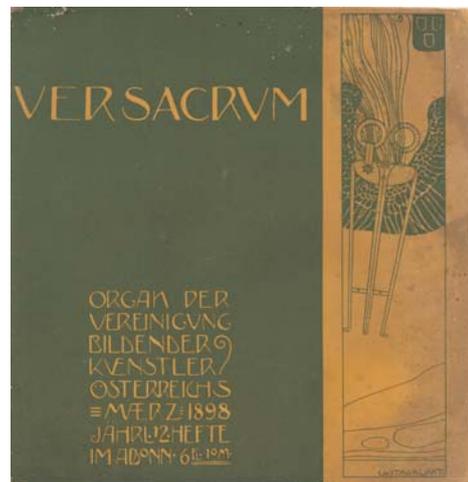
Deputation in Illyricis", "Kayserl.-Königl. Haupt-Siegel-Amts-Administration", "Doctores der Medicinischen Facultät", "Verzeichnuß deren Herrn Botschaftern, Gesandten [...]", "Bey Ihro Königl.[...] Hoheit der Durchleuchtigst-Josephinischen Königl. Prinzessin, und Er-Herzogin Theresia Aja [...]" oder "Collegio Apostolico".

43

**KLIMT - Ver Sacrum**. Organ der Vereinigung bildender Künstler Österreichs. 1. Jg. Heft 3. Wien, Gerlach & Schenk, März 1898. quadr.-gr.-4°. 24 S. Mit zweifarb. Einbandlithographie von Gustav Klimt sowie mehreren tlw. ganzseit. Abb. u. Illustr. Orig.-Heft. Vorderdeckel fleckig. Schmäler Randausriß am Hinterdeckel restaur. Erstes Bl. m. stärkeren Randläsuren u. Fehlstellen (restaur.). Bl. 1-3 u. Schlußbl. m. Feuchtigkeitrand. (1330-23)

€ 700,00

Kirchner 23050; Schlawe I, 59; Hofstätter 209



44

**KOKOSCHKA - EHRENSTEIN, Albert**. Tubutsch. 1.-10. Tsd. Lpz., Insel 1919. 52 (2) S. Mit 12 ganzseit. Illustr. nach Zeichnungen von Oskar KOKOSCHKA. OPbd. ill. (Insel-Bücherei 261) (0805-24)

€ 380,00

Jenne 261 - **Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers** an den Schriftsteller Paul Busson auf dem fliegenden Vorsatz, datiert 15. 7. [19]19.

45

**KOTERA, Jan**. Meine und meiner Schüler Arbeiten 1898-1901. Wien, Anton Schroll & Co. [1902]. Gr.-8°. 100 S. Mit 6 Taf. außerhalb der Pag. u. zahlr. teils farb. Abb. Grüner OLn-Bd.- mit rotgeprägtem Deckeltitel. Kanten berieben, Buchblock leicht angebrochen. Vereinzelt dezent stockfleckig, sonst gut erhalten. Spiegel mit Exlibris. Flieg. Blatt mit eigenh. **Widmung des Verfassers an Otto WAGNER**. EA. (0313-24)

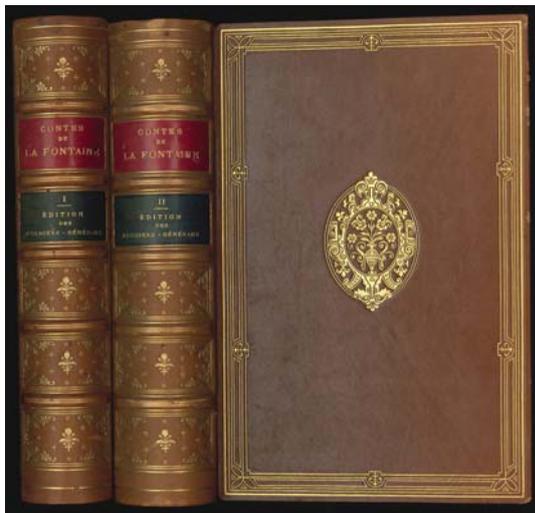
€ 1400,00

Architektenlexikon Wien 1770-1945 online (Kotera) - Aus dem Besitz von Otto Wagner. Mit eigenhändiger Widmung Jan Koteras (1871-1923) an seinen Lehrer Otto Wagner (1841-1918): "Meinem hochverehrten Meister Otto Wagner". Kotera beschreibt sein Werk als "das Ergebnis einer Etappe meines Schaffens als Architekt und Lehrer" (Vorw.). Kotera war einer der bedeutendsten Schüler Wagners und "als Verfechter zweckmäßiger materialgerechter Formen der Begründer der modernen tschechischen Architektur" (Architektenlex.). Ab S. 59 mit Arbeiten und Projekten seiner Schüler ("Meiner Schüler Arbeiten. Spezial Schule für dekorative Architektur an der Kunst-Gew. Schule in Prag"). - "Jan Kotera wird allgemein als Vater der modernen tschechischen Architektur betrachtet, und sicher ist diese Auffassung unumstößlich." (Pozzetto, Die Schule Otto Wagners, S. 234)

46

**LAFONTAINE [Jean de].** Contes et nouvelles en vers. 2 vols. Paris, Barraud 1874. 8°. XLVI, XII, 268; XI, 1 Bl., 320 S. Mit 2 Titelpotr., zahlr. Vign. u. 83 Kupfertaf. OLdr. Mit je zwei farb. Rückensch. Goldpräg., Vollgoldschn. Innenkantenvergoldung. Supralibros. Wappen-Exlibris. Stellenw. geringf. stockfl. In sehr gutem Zustand. (0910-19)

€ 600,00



47

**LASKER-SCHÜLER, Else.** Der Wunderrabbiner von Barcelona. Bln., Cassirer 1921. 38 S., 1 Bl. Mit einer Vignette. OPbd. Einbd. leicht staubfl. u. randrissig. Tlw. unaufgeschn. EA (1871-22)

€ 150,00

W.-G.² 16; Raabe/H.-B. 182/14

48

**LEHMANN, Christian Gottfr[ied] Wilh[elm].** Abriß der Lehre vom Menschen. Enthaltend die wissenschaftlichsten Kenntnisse von dem Baue, der Bestimmung und den Erhaltungsmitteln unseres Körpers und seiner Theile, so wie den Fähigkeiten und Eigenheiten unseres Geistes. Neueste verm. u. verb. Aufl. Wien, Sammer [1819]. 8°. Tit., 338 (2) S. Mit 6 gefalt. Kupfertaf. OBrosch. Unaufgeschn. (Neue Bibliothek der vorzüglichsten Wissenschaften für alle Stände) (1067-08)

€ 300,00

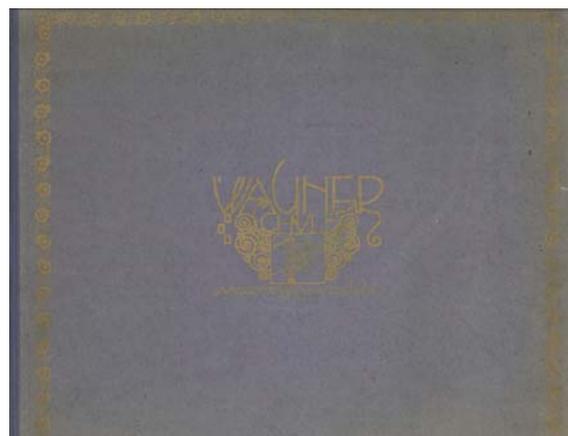
Christian Gottfried Wilhelm Lehmann (1765 - 1823).

49

**(LICHTBLAU, Ernst.** Red. u. Vorw.) Wagnerschule. Projekte, Studien und Skizzen aus der Spezialschule für Architektur des Oberbaurat Otto Wagner Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 2 Teile in einem Band. Leipzig, Baumgärtners Buchh. 1910. qu.-gr.-4°. 87 (2) S. Mit zahlr., tlw. farb., doppelbl.-gr. Abb. u. Buchschmuck. OHLn.-Bd. Zarte goldfarb. Einbandill. a. d. Vorderdeckel. Ecken leicht berieb. EA. (0352-24)

€ 600,00

O. M. Graf, Die vergessene Wagnerschule, S. 29; Pozzetto, S. 254 - Seltene Repräsentationswerk anlässlich des 15-jährigen Bestehens der "Wagner-Schule". Gezeigt werden Arbeiten aus den Jahren 1905-1907 von Franz Roith, Heinrich Schopper, Alfred Chalusch, Max Winter, Franz Safonith, Emil Pirchan, Josef Hora, Franz Gessner, Karl Kerndle, Ernst Lichtblau, Robert Farsky, Anton Engel, Ferd. Kaindl, Karl Stoik, Jos. Hoffmann, Emil Hoppe u. a. - Textbeiträge von J. Olbrich, E. Pirchan.



50

**LICHTENSTEIN, Georg Rudolph.** Anleitung zur medicinischen Kräuterkunde für Aerzte und Apotheker. Erster Theil. Die Theorie, Linees System und die Kunstsprache. Zweyter Theil. Die Beschreibung der medicinischen Kräuter. Erster Band. Zweyter Theil. Die Beschreibung der medicinischen Kräuter. Zweyter Band. 3 Tle. in 3 Bdn. Helmstädt, Johann Heinrich Kühnlin 1782/1785/1786. 8°. XIV, 208; IV, 530; VIII; (1), S. 532-946. Mit 8 gefalt. Kupfertaf. HPgmt.-Bde. d. Zt. In gutem Zustand. (0652-17)

€ 850,00

VD18 12831077; Hirsch-H. III, 701; Pritzel 5288; Baur, Allg. histor.-biogr.-literar. Handwörterb. I, 829 - Erste Ausgabe. Mit ausführlichem Register. - Georg Rudolph Lichtenstein (1745-1807 Braunschweig) war praktizierender Arzt und Professor der Medizin an der Universität Helmstedt.

51

**LOOS, Adolf** (Hrsg.). Richtlinien für ein Kunstamt. Wien, R. Lanyi 1919. 4°. 6 Bll. Ogeh. Papierbed. randrissig. (SA aus Nr. 62 "Der Friede") EA. (0404-23)

€ 300,00

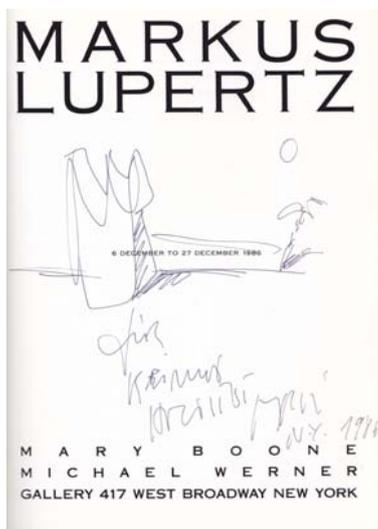
Seltene Programmschrift mit Vorschlägen zur Errichtung eines staatlichen Kunstamtes im Jahr nach dem Ende des Weltkriegs. "Der Staat hat daher die Pflicht, das Volk dem Künstler möglichst nahezubringen" (Vorw.). Aus dem Inhalt: Kapitel über Kunstpflege, Museen, Schule, Denkmalpflege, Theater, Literatur, Presse-, Bibliothekswesen, und einem Beitrag von Arnold Schönberg: "Musik".

52

**LÜPERTZ, Markus.** Markus Lupertz 6 December to 27 December 1986. Mary Boone - Michael Werner. New York, Gallery 417, 1986. 4°. 22 S. Mit farb. Taf. OLn. In tadellosem Zustand (3514-11)

€ 400,00

Mit eigenh. Widmung und Zeichnung d. Künstlers a. d. Titelbl.



53

**LUTHER, Martin. - CRUCIGER, Caspar** (Hrsg.). - [RÖRER, Georg]. Der vierdte Teil der Bücher des Ehrwürdigen Herrn Docto. Mart. Luth. darin zusamen gebracht sind. Christliche und tröstliche erklerung und auslegung uber etliche fürneme Capitel und Sprüche aus göttlicher Schrift [...]. Bd. 4 (v. 12) apart. [Wittenberg], Hans Lufft 1551. 4°. Titel in Rot und Schwarz mit gr. Holzschnitt-Titelvignette, 7 Bll., 605 fol. pag. Bll. Pgmt.-Band d. Zeit mit verblasstem handschriftl. Rückentitel u. Streicheisenrahmung der Deckel. Einband etwas berieben, Buchblock an wenigen Stellen leicht gelockert. Am Schluss einige Ss. mit kl. Wurmlöchlein in der oberen Ecke, teils leichte Braun- bzw. Wasserspuren im Gelenkt, wenige Ss. mit kl. Randläsuren. Vorsatz mit Besitzvermerk des 20. Jhd., Titelbl. mit Besitzvermerk des 17. Jhd. Hinterer Vorsatz fehlt. (Opera germanica) EA. (0966-23)

€ 1400,00

VD16 L 3314 - Vierter Band der ersten deutschen 12-bändigen Wittenberger Gesamtausgabe, die zu Martin Luthers (1483-1546) Lebzeiten 1539 begonnen wurde. Mit einer Vorrede von Philipp Melanchthon (1497-1560) an Herzog Philipp von Pommern (1515-1560). - Die Titelvignette mit Christus am Kreuz, links Friedrich der Weise bzw. Johann der Beständige, rechts Luther knieend. Sie wird Adam Fuchs zugeschrieben (vgl. Nagler, Monogr. I, 519)

54

**MAROTHI, György.** Arithmetica, vagy számvetésnek mestersége, ... [Arithmetik, oder die Kunst des Rechnens]. Debrecen, Margitai Janos 1743. 12°. 6 Bll., 377 S., 3 Bll. Mit mehreren mathematischen Diagrammen. HLdr.-Bd. im Stil d. 19. Jhdts. Exlibris-Stempel a. d. Innendeckel. In gutem Zustand. (1929-24)

€ 250,00

Erste Ausgabe - György Maróthi (1715-1744) war ein ungarischer Musikpädagoge, Musiktheoretiker und Komponist. Maróthi studierte in der Schweiz und den Niederlanden Mathematik und Philosophie. Er wirkte als Mathematikprofessor am Reformierten Kollegiums von Debrecen. Hier gründete er 1739 einen Schulchor, der bis heute existiert.

55

**MASEREEL - MANN, Thomas.** Mein Stundenbuch. Einleitung von Thomas Mann. [Abweichender Umschlagtitel: Mein Stundenbuch. Ein Bilderroman in 165 Holzschnitten mit Einführung von Thomas Mann]. 1.-5. Tausend. München, Kurt Wolff (1926). (Gedruckt im Jahre 1926 vom Bibliographischen Institut in Leipzig). Kl.-8°. 38 S., 3 Bll., 167 Holzschnitte auf 84 Bll. (dav. 2 nach der Einführung), 2 Bll. (dav. 1 Verlagsanzeige). Cremefarbener OKart.-Bd. mit schwarzgeprägtem Deckel- u. Rückentitel. Mit illustriertem OU. Umschlag mit Randläsuren und kl. Fehlstellen. Titelbl. mit Namenszug in Bleistift.

Sonst sehr gut erhalten. (Der Europäische Roman).  
EA. (0295-24)

€ 200,00

W.-G. 37 - Erstausgabe mit dem illustrierten Original-Schutzumschlag und 167 (statt der auf dem Titel 165 genannten) Holzschnitten von Frans Masereel (1889-1972). Vor der eigentlichen Folge mit dem Zwischentitelblatt "Mein Stundenbuch" sind nach der Einführung von Thomas Mann (1875-1955) bereits 2 Holzschnittillustrationen vor bzw. nach einem Blatt mit Zitaten von Walt Whitman und Romain Rolland enthalten. Der Buchschmuck stammt von Emil Preetorius (1883-1973).

56

[**MERCATOR, Gerard - HONDIUS, Jodocus**]. Insulae Indiae Orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt. Kupferstichkarte. Amsterdam, Jodocus Hondius [1633]. 48, 5 x 56, 4 cm (Blattgr.); 34, 5 x 48 cm (Plattengr.). Geglättete Mittelfalte. Ränder etwas gebräunt, linke untere Ecke mit dezentem Sammlerstempel "W.J.D.", Text verso in französischer Sprache, paginiert 677-680 "Les principales Illes de l'Inde orientale", Paginierung durchgestrichen und durch 292-295 ersetzt. (1824-24)

€ 2200,00

Suarez, Southeast Asia S. 193ff; Koeman's Atlantes Neerlandici, 8500:1A - Seltene Karte der südostasiatischen Inseln von Sumatra, Java, Borneo, die Molukken, die Philippinen bis Neuguinea gedruckt von Jodocus Hondius (1563-1612). Mit 3 Textkartuschen und zahlreichen, großteils mit maritimen Staffageelementen oder phantastischen Tieren. Aus: "L'Appendice de l'Atlas De Gerard Mercator et Jodocus Hondius [...]". Verso mit französischem Text, die französische Erstausgabe der Mercator-Hondius Atlas erschien 1609, 3 Jahre nach der lateinischen Erstausgabe "Atlas Sive Cosmographicae". Südlich von "Iava quae dicitur maior" mit dem gedruckten Vermerk "Huc Franciscus Dra[ke] appulit".

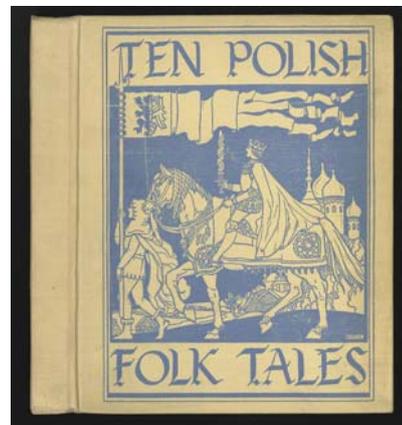


57

**MILLS - STROWSKA, Suzanne**. Ten Polish Folk Tales. Translated from the french by M. O'REILLY, with illustrations by Dorothy A. H. MILLS. London, Burns Oates & Washbourne Ltd. 1929. gr.-8°. VII, 150 (1) S. mit 10 ganzs. Illustrationen. Bedruckter OLn.-Bd. mit Deckeltitel. Gut erhalten, innen leicht gebräunt. Titel mit Namenszug. (0845-24)

€ 480,00

Seltene illustriertes Werk mit 10 polnischen Märchen bzw. Erzählungen. **Mit eigenhändiger Widmung des/der Übersetzer/in M. O'Reilly**. "To Miss Whilé[?]. In remembrance of some very happy days with her at Coblenz. From. M. O'Reilly". Enthält u. a. The tale of the young peasant girl who became a great lady", "Koiata", "The bewitched eyes" und " The wolf and the farmer's boy". Die Illustrationen, sowie die Einbandgestaltung stammen von Dorothy A. H. MILLS.



58

**MOLNAR, Franz** [eig. Ferenc NEUMANN]. Die Jungens der Paulstrasse. Ein Roman für kleine und große Studenten. Uebers. u. m. einem Nachw. v. Eugen Heinrich Schmitt. Berlin, Walther 1910. gr.-8°. 381 (1) S. Mit 15 ganzseit. Illustr. u. Einbandill. v. Ludwig Berhald. OLn. mit farb. Einbandill. In sehr gutem Zustand. Erste deutsche Ausgabe. (0648-18)

€ 300,00

"Wohl eines der besten Jugendbücher überhaupt. Molnar gelang es, die spezifische Problematik des Pubertätsalters künstlerisch vollkommen darzustellen." (Kinder-Literatur-Lex. XVII, 7135)



59

**MORMONEN - BUSCH, Moritz.** Die Mormonen. Ihr Prophet, ihr Staat und ihr Glaube. Lpz., Lorck 1855. kl.-8°. 1 Bl., 158 S. HLn. d. Zt. Namenstempel am Tit. EA. (1457-20)

€ 350,00

Sabin 9518 - Vorgebunden: STEINHARD, S. Skizzen und Bilder aus der Krim. Lpz., Lorck 1855. kl.-8°. VI, 1 Bl., 148 S. Tit. gestemp. (Carl B. Lorck's Eisenbahnbücher, 12)

60

**MÜNCHHAUSEN - [BÜRGER, Gottfried August].** Lügen-Chronik oder wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, und lustige Abenteuer des Freiherrn v. Münchhausen, wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegte. Vollständig in vier Abtheilungen. 4 Abtheilungen in 2 Bdn. (komplett) Stgt., Scheible 1839. kl.-8°. 232; 216 S. Mit Frontisp. u. 120 Illustr. in Holzstich auf 60 Taf. v. Johann Scheible. HLn. d. Zt. Bl. 97/98 m. restaur. Einr. Einige Bll. fleckig. (Lieblingsbücher in alten und neueren Geschichten, Sagen und Schwänken. 3. u. 4. Tl. Münchhausen's Lügenchronik) EA. (0893-14)

€ 380,00

Hayn-Got. V, 237; Rümman 275 - Rümman und der Reihentitel nennen Willibald Cornelius als Illustrator, allerdings nach Wellers Pseudonymenlex. heißt er tatsächlich J. Scheible. "enthält viel Erotisches u. Obscönes" (Hayn-Got.).

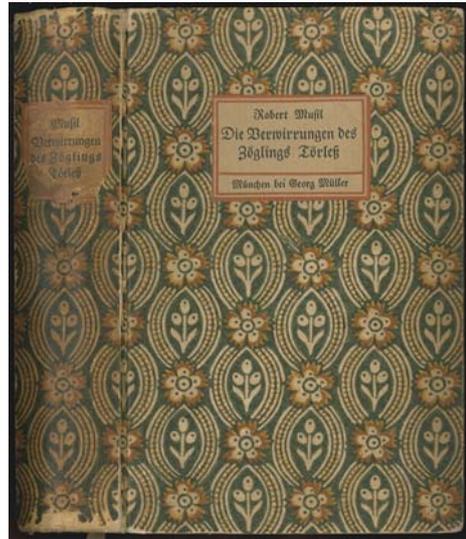
61

**MUSIL, Robert.** Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. München/Leipzig, Georg Müller 1911. 8°. 318 S., 1 Bl. (Anzeigen). OPbd. mit bedrucktem Deckel- u. Rückenschildchen und floralem Modelldruckpapierbezug. Rotschnitt. Rücken etw. gebräunt, Kanten und Kapitale leicht berieben. Innen sehr gut erhalten. (1072-22)

€ 300,00

Zweite Ausgabe von Robert Musils (1880-1942) Erstlingswerk, nun bei Georg Müller verlegt. Die Erstausgabe war 1906 beim "Wiener Verlag" erschienen. Das letzte Bl. enthält eine Anzeige für Musils Werk "Vereinigungen. 2 Novellen." das 1911 ebenfalls bei Georg Müller erschienen ist. - Das Buch geht auf Ereignisse während Musils Kadettenzeit in Mährisch-Weißkirchen zurück. "Der Törleß bildet auf der psychologischen Ebene den Zustand akuter Identitätsverwirrung ab" (Erikson). "Im Frühjahr 1905 war das Manuskript der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' vollendet. Musil schickte es nacheinander an drei Verlage, an Diederichs in Jena, an Bruns in Minden, an Schuster und Löffler in Berlin. Sie lehnten dankend ab. ... Kerr erkannte Musils Begabung sofort und stellte wahrscheinlich den Kontakt zum Wiener Verlag her, der den 'Törleß' Ende 1906 publizierte. ... Mit seiner Rezension der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß' im Berliner 'Tag' vom 21. Dezember 1906 gab Kerr als führender Berliner Kritiker den anderen Besprechungen den Tenor vor und begründete Musils Ruhm". (K.

Corino, Robert Musil. Leben und Werk in Bildern und Texten)

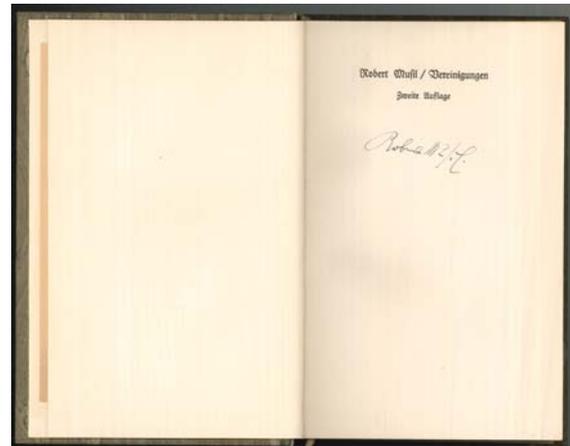


62

**MUSIL, Robert.** Vereinigungen. Zwei Erzählungen. 2. Aufl. Mchn./Lpz., Müller [1911]. 174 (1) S. OPbd. Mit Rücken- u. Deckelschildchen u. Lesebändchen. In tadellosem Zustand.

€ 2400,00

**Mit eigenhänd. Signatur Musils** a. d. Vortitelbl. – Das zweite veröffentlichte Werk Musils, das die beiden Erzählungen "Die Vollendung der Liebe" und "Die Versuchung der stillen Veronika" enthält.



63

**MUSIL, Robert.** Die Schwärmer. Schauspiel. Dresden, Sybillen-Vlg. (1921). 243 S., 2 Bll. (Anzeigen) OBrosch. Einband leicht randrissig m. Knickstellen. Zahlr. Bleistiftanstreichungen im Text Namenszug auf dem Vorderdeckel. EA. (0131-24)

€ 300,00

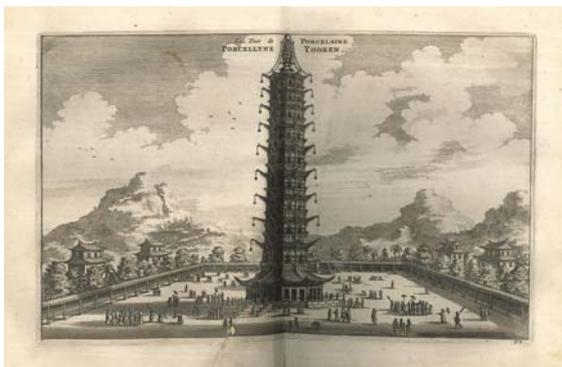
W.-G.<sup>2</sup> 4 - Exemplar aus dem Besitz von Emil Pirchan. Mit Bleistift-Anweisungen und Streichungen. Wahrscheinlich für die Bühne bearbeitet.

64

**NIEUHOF[F], Johan.** Die Gesantschaft der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern/ an den Tartarischen Cham/ und nunmehr auchg Sinischen Keiser/ Verrichtet durch die Herren Peter de Gojern/ und Jacob Keisern, Darinnen begriffen Die aller märkwürdigsten sachen/ welche ihnen/ auf wählender reise vom 1655. jahre bis in das 1657. aufgestoßen. Wie auch Eine wahrhaftige beschreibung der fürnehmsten Städte/ Flekken/ Dörfer [...] Amsterdam, Jacob Mörs 1666. 4°. Kupfertitel, tyogr. Titel in schwarz u. rot, 2 Bll., 444 S., 6 Bll. (Register). 1 Portr. (Joan Nieuhoff), 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte, 34 doppelbl.-gr. Kupfertaf. (dav. 1 gefalt.) u. 109 halbseit. Textkupferstichen. Pgmt.-Bd. d. Zeit mit handschriftl. Rückentitel. Einband restauriert u. berieben, 4 Schließbänder fehlen, Einrisse auf Karte u. 9 Taf. alt restaur., durchgehend gebräunt, etwas stockfleckig, Exlibris und Namenszug a. d. Innendeckel. (0804-23)

€ 5000,00

vgl. Cox I, 325; Lipperheide L3 1 (Ausg. 1682); Cordier Sinica 2346-7; Bayerische Staatsbibliothek 4 H.as.593; vgl. Graesse IV, 675 - Erste deutsche Ausgabe, die im Jahr nach der niederländischen Erstausgabe ("Het Gezantschap der Neerlandtsche Oost-Indische Compagnie") erschien. - Johan Nieuhoff (1618-1672) reiste in den Jahren 1655-1657 nach China, seine Notizen und Beschreibungen bilden die Grundlage des vorliegenden Werkes. Aufgrund seiner regen Reisetätigkeit fungierte sein Bruder Hendrik als Herausgeber. Die Kupferstiche sind von der niederländischen Ausgabe übernommen, sie tragen die niederländisch/französischen Tite und zeigen neben Ortsansichten auch Tiere, Pflanzen, lokale Trachten und Gebäude. Mit der häufig fehlenden Faltkarte.



65

**OSBECK, Pehr.** Reise nach Ostindien und China. Nebst O.Toreens Reise nach Suratte und C. G. Ekebergs Nachricht von der Landwirthschaft der Chineser. Aus dem Schwedischen übersetzte von J. G. Georgi. Rostock, Johann Christian Koppe 1765. 8°. Titel mit Holzschnittvignette, 2 Bll., XXIV, 1 Bl., 552 S., 13 Bll., mit 13 gefalt. Kuppfertaf. Restaurierter Pbd. d. Zeit mit Kiebitzbezugspapier. Kanten u. Deckel berieben, etwas gebräunt, Taf. teils am Rand etwas stockfleckig. Spiegel mit kl. Kugelschreiberkritzelei, Unbeschnittenes Exemplar. EA. (1014-24)

€ 1000,00

Svenskt biografiskt lexikon, XXVIII, 365 - Deutsche Erstausgabe der erstmals 1757 in Stockholm erschienenen schwedischen Ausgabe von Pehr Osbecks (1723-1805) Reisebeschreibung. Osbeck war ein Schüler Carl von Linnés (1707-1778) und reiste als Schiffspfarer in die Region um Kanton und nach Java. Seine umfangreichen naturkundlichen Untersuchungen und botanische Sammlungen überließ er Linné, der Osbecks Arbeit dann 1753 in seine Werk "Species Plantarum" integrierte. Die deutsche Übersetzung stammt von Johann Gottlieb Georgi (1729-1802), als Herausgeber fungierte Johann Christian Daniel Schreber, der in seiner Vorrede schreibt: "Jedermann lieset gern Reisebeschreibungen; unsre aufgeklärten Zeiten aber erfordern, daß dieselben zugleich vergnügen und unterrichten."(I). Osbeck selbst schreibt im Vorwort: "Während meines Aufenthaltes in China und andern fremden Orten bin ich auf das äussere Aussehen der Einwohner, ihre Kleidung, Sitten, Religion Unterhalt ec. besonders aber auf die Beschaffenheit des Landes, den Boden, die Thiere [...] desgleichen auf Plantagen, wild wachsende Bäume, Kräuter, Pflanzen [...] von welchen ich eine gute Anzahl mitgebracht habe, aufmerksam gewesen" (XXI). Die 13 Kupferstichtafeln im Anhang zeigen zumeist Pflanzen, Tafel 13 zeigt chinesische Schriftzeichen mit schwedischer Übersetzung.

66

**OSSWALD - HOLST, Adolf.** Cirkus. Ein Bilderbuch. Mainz, Jos. Scholz [1913]. qu.-4°. 8 Bll. Mit ill. Vors., Tit., 6 gr. Textill., 7 farb. Taf. (dav. 1 doppelbl.-gr.). OHLn. Kanten berieb., Ecken bestoßen. Stellenw. stockfleckig. (Scholz' künstlerische Malbücher) EA. (1317-17)

€ 300,00

Klotz 2869, 13; Ries 762, 20 - Mit plakativen, lebendigen Zirkusdarstellungen.



67

**PAINE, Thomas.** Gesunder Menschenverstand. An die Einwohner von America gerichtet. 1) Vom Ursprunge u. d. Absicht d. Regierung überhaupt nebst kurzen Anmerkungen üb. die Engl. Verfassung; 2) Ueber Monarchie und erbliche Thronfolge; 3) Gedanken üb. den gegenwärtigen Zustand der Amerikanischen Angelegenheiten; 4) Ueber das gegenwärtige Vermögen Amerikas, mit einiger vermischten Anmerkungen. Kopenhagen, Proft 1794. 8°. 140 S. HLdr.Bd, d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Fehlendes Titelbl. durch Kopie ergänzt. Erste deutsche Ausgabe. (3936-11)

€ 900,00

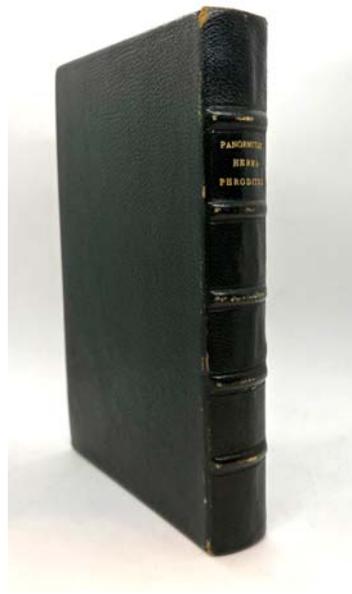
KLL II, 100f. - 'Common Sense' ist der Titel eines Pamphlets, das Thomas Paine am 10. Januar 1776 während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges veröffentlichte. Paine legte darin dar, dass es Aufgabe Amerikas sei, die Unabhängigkeit zu erringen und ein neues, demokratisches Regierungssystem einzuführen, das sich auf die Prinzipien der Menschenrechte gründe. 'Common Sense' wurde das populärste Pamphlet in den amerikanischen Kolonien und erreichte eine Auflage von 120.000 Exemplaren in drei Monaten. - First German edition of one of the most important political pamphlets of the 18th century, fundamental for the development of the young American democracy. Published in 1776 as a leaflet. Contemp. half calf-binding. - Beigebunden: Ders. Sammlung verschiedener Schriften über Politik und Gesetzgebung. Sekretär der auswärtigen Angelegenheiten bey dem Kongreß während des amerikanischen Krieges und Mitglied des Nationalkonvents von Paris 1792. Aus dem Englischen übersetzt. Ebda. 1794. IV, 188 S.

68

**PANORMITA, Antonius** [i. e. BECCADELLI, Antonio] - **FROBERG, Friedrich Karl** (Ed.). Hermaphroditus. Primus in Germania edidit et apophoreta adjecit. Coburg, Meusel 1824. (Druck: Rudolstadt, Froebeliano). 8°. XVI, 406 S. Späterer grüner Ldr.-Bd.- mit goldgeprägtem Rückentitel. Rücken u. Kapitale etwas berieben, Spiegel vorne und hinten mit zeitgen. Notizen, Zwischentitelbl. "Apophoreta" mit späteren Notizen in Tinte. Unregelmäßig beschnitten. (0940-24)

€ 1600,00

Graesse V, 121; Hayn-Got. VI, 20 - Erste Ausgabe der erotischen Epigramme des aus Palermo stammenden Humanisten Antonio Beccadelli (1394-1471), die erstmals 1425 erschienen und in der vorliegenden Ausgabe um einen Anhang "Apophoreta" von Friedrich Karl Forberg (1770-1848) ergänzt wurde. "Die 'Apophoreta' bilden eine geradezu classische Erotologie und das Werthvollste am Buche: Sammlung einiger hundert Epigramme aus den alten Autoren, vornehmlich Martial, soweit sie die Liebe in allen ihren Varianten betreffen, Hermaphroditus genannt [...]". (Hayn-Got.).



69

**PASCHALIUS, Carolus.** Coronae. Opus X. libris distinctum; quibus res omnis coronaria è priscorum eruta & collecta monumentis continetur. Leiden, Gelder 1671. 8°. 8 Bll., 730 S., 19 Bll. (Index u. Errata). Mit gest. Tit. u. 1 Titelvign. Pgmt. d. Zt. In gutem Zustand. (0178-09)

€ 380,00

Brunet IV, 404; Graesse V, 148 - Charles Paschal (1547-1623), war französischer Schriftsteller und Diplomat. Er diente unter Heinrich IV. als französ. Botschafter in England. Zweite Ausgabe (die EA erschien 1610) dieses seltenen und ungewöhnlichen Werkes über Kronen.

70

**PENTHER, Joh[ann] Friedr[ich].** Praxis Geometriae, worinnen nicht nur alle bey dem Feld-Messen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Boussole, und der Mensul, in Ausmessung einzeler Linien, Flächen und gantzer Revier welche, wenn deren etliche angränzende zusammen genommen/ eine Land-Karte ... sondern auch eine gute Ausarbeitung der kleinsten Risse bis zum grösten, neben ihren Neben-Zierathen ... 6. Edition Augsburg, Johann Michael Probst u. Lotter 1761. 4°. Gest. Frontisp., 5 Bll. 97 (5) S., 25 gefalt. Kupfertaf. Mit Titelkupfer u. zahlr. Vign. HLdr. d. Zt. Einige Taf. wasserrand. Letzte beschäd. (0448-10)

€ 1200,00

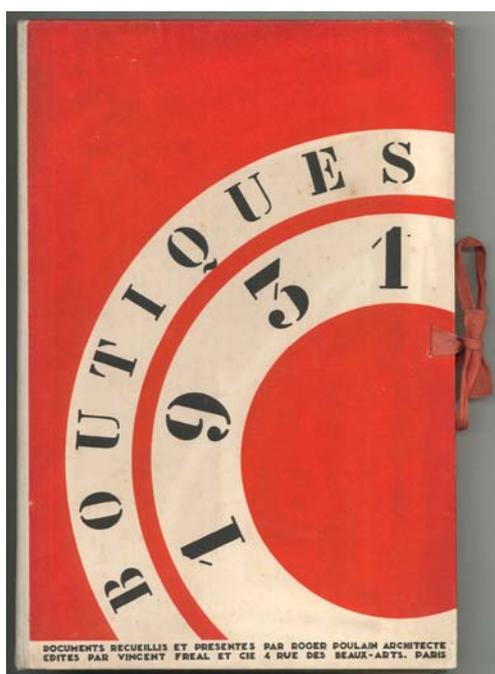
vgl. Kat. d. Ornamentstichslg. 1734 (2. Aufl.); Poggendorff II, 400 - Angeb.: Ders. Zugabe zur Praxi Geometriae, Worinnen Noch verschiedene zur ausübenden Geometria nützliche Stücke, dabey auch zweyerley Arten Architectonische Schnecken, nach Geometrischen Gründen, in einer angenehmen proportionistisch-fortgehenden Erweiterungen zu zeichnen angewiesen werden ... Taf 39 beschäd. - Der Autor Joh. Friedr. Penther (1693-1749) war Prof. f. Philosophie u. Oberbaurat in Göttingen.



71  
**POULAIN, Roger.** Boutiques 1931. Paris, Vincent Freal et Cie (1931). 4°. (30 x 20 cm.). 2 Bll., 67 photogr. Taf. ill. OHLn.-Mappe. m. Schließbändern. Einbd. gering staubfl. (0238-24)

€ 500,00

Repräsentative Art Deco-Sammlung von Geschäftslokalen, Inneneinrichtungen für Büros, Tabakläden, Bars, Buchhandlungen etc. in Wien, New York, Hamburg, Paris, Strasbourg, ausgeführt von Oswald Haerdtl, Vahan Hagopian, Karl Schneider, Karl Hofmann & Felix Augenfeld, Dolbeau, Raymond Fischer, Jacques C. Cazalières, Eric Bagge, Pierre Chareau, Charlotte Alix et Louis Sognot, Charlotte Perriand, Le Corbusier et Pierre Jeanneret, Claude Levy, Jean Revenel, Otto Bauer, Siègel, Ernst Lichtblau, De Vleeschouwer, Cornebert, Tourasse, Ghislain Ringuet, Thomas, R. et A. Deschanel, A.-L. et Paul Solvet. Die Photos von: J. Scherb, Ernst Scheel, Reifenstein, M. Gravot, Amemya, Schall, George H. Van Anda, Levram.



72  
**[RAU, Heribert].** Briefe eines Affen an seine Brüder. Zum Druck befördert von \*\*\*. Hanau, C. J. Edler 1846. 8°. 332 S. HLdr. d. Zt. Rückengoldpräg. Ecken u. Kanten berieb. EA. (0251-11)

€ 360,00

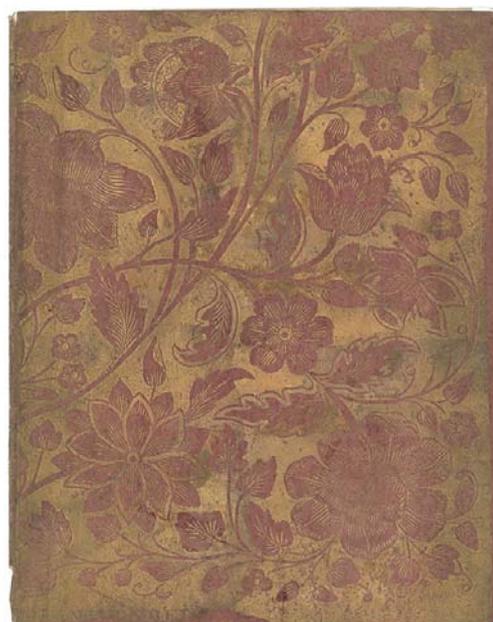
Kosch XII, 633.; Hayn-Got. I, 467; Nicht bei Holz.-Boh. - Heribert Rau, 1813 in Frankfurt am Main - 1876), wandte sich 1844 der freireligiösen Bewegung zu. Als verheirateter Mann und Vater von zwei Kindern wurde er Prediger in Stuttgart. 1856 wurde er von der Regierung seines Amtes entsetzt. Er widmete sich fortan schriftstellerischer Tätigkeit. (vgl. ADB XXVII, 376 ff.)

73  
**REYMUND [Reimund], Andreas.** Brokatpapier. Nürnberg, (vor 1762). 25,5 x 18,5 cm. (Gefaltet.). Stellenweise minimal berieben, in der oberen Ecke mit mod. Etikett beklebt. Falzbogen an einer Kante zusammengeklebt. (1556-23)

€ 280,00

Krause/Rinck 2021, S. 82 ff. - Wohl ursprünglich als Einband verwendetes Brokatpapier mit goldfarbenem Druck auf einfarbig rot gestrichenem Papier. Mit floralem Dekor mit Blättern und Blüten. Mit Signatur in der Platte "ANDREAS REYMUND IN NURNBERG". Andreas Reymund (gest. 1782) ist der Sohn von Johann Michael Reymund (gest. 1768), der bereits als Brokatpapierverleger dokumentiert ist. Verso mit Bleistift beschriftet "Fragen für die Prüfungen über das bürgerliche Recht 1762". Brokatpapier wurde historisch häufig auch als "Augsburger-Papier" bezeichnet und hatte seine Hochblüte in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Herstellungszentren waren vor allem Augsburg und Nürnberg.

Siehe auch Nrn. 5, 6, 82



74

**ROHAN, [Henri] de.** Trutina statuum Europae sive principum Christiani orbis interesse. Gallico idiomate conscriptum, nunc vero in latinum recens translatum. Lugdunum Batavorum [Leiden], Livius 1644. 12°. 56 Bll., 100 S. Mit Titelvign. u. 1 gefalt. Kupferkarte Germaniens zur Zeit Augustus. Ldr. d. Zt. In gutem Zustand. EA. (0546-19)

€ 350,00

vgl. VD17 12:101868G; BM STC R 903 f.; Graesse VI, 148; Bautz, BBKL VIII, 559ff. - Beigebunden: GUMPELZHAIMER, Georg. Dissertatio De Politico. Auctior prodit opera & studio Joh. Mich. Moscherosch. Argentinae [Straßburg], Eberhardi Zetzneri 1652. 8 Bll., 129 (1) S., 5 Bll. (Index). VD17 12:130446N. Und: [SPRENGER, Theodor. Roma Nova., o. O., Vlg. ca. 1667]. 39 Bll. Fragment.

75

**SCHEFFEL, Joseph Victor.** Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. FfM., Meidinger 1855. XI, 463 S. Hellbrauner Maroquinband. Tit. leicht gebräunt. (Deutsche Bibliothek. Sammlung auserlesener Orig.-Romane, 7. Bd.) EA. (0516-19)

€ 450,00

W.-G.? 2; Brieger 2046 b; Slg. Borst 2585 - Erste Ausgabe mit dem oft fehlenden Reihentitel. - Meistereinband. Hellbrauner Maroquinband mit überaus reicher Goldpräg. auf Rü. u. Vorderdeckel. Florale Blindpräg. auf Hinterdeckel u. Innenkanten. Vollgoldschnitt, Seidenvorsatz, Lesebändchen

76

**SCHÖNBECK, Berthold.** Fahr-Handbuch zum Selbststudium für alle Freunde des Fahrsports, Equipagenbesitzer, Kutscher und Fahrer jeden Standes. Dresden, Friese & von Puttkamer 1889. 8°. 304 S. Mit 162 (davon 3 gefalt. Taf.) Abb. HLdr.-Bd. d. Zt. m. Rückengoldpräg. u. Rückensch. Einbd. berieb. (0049-25)

Siehe auch Nrn. 20, 100ff.

€ 250,00

77

**SCHUBART, Christian Friederich Daniel.** Deutsche Chronik. [ab 1775 Teutsche Chronik, spät.: Vaterlandschronik, ab 1790: Chronik]. 1. Jg. 1774 bis 4. Jg. 1777 und 1788-1791. Augsburg/Ulm, Stage, Wagner. und Stuttgart, Vlg. des Kaiserl. Reichspostamtes 1774-1777 u. 1788-1791. 8°. 5 Bll., 630, 48 (2) S. (1.-3. Beilage). Mit gest. Titelportr.; 832 (14) S. (Reg.), Beigeb.: Hirtenbrief des Hochwürdigen [...] Herrn Anton Peters [...] Prag 1776. 30 S.; 832; 820; 640, 182; 420; Tit., 421-818, 28 S. (Kunstblatt zur Vaterlandschronik. Mit 6 gefalt. Notens.); 433-908; 456-892; 424 S.; S. 425-852. Kart d. Zt. Mit hs. Rückentit., Bd. 4 m. Brandloch u. geringem Textverlust. 1 Vorderdeckel gelockert. Es fehlen die Beilagen 4 und 5 mit den Seiten 49-64 im 1. Jg.,

die Ss. 33-49 im 4. Jg., weiters d. 5.-8. Jg. (nicht v. Schubart hrsg.); der 10. Jg. 1789/Erstes Halbjahr u. der 11. Jahrgang 1790 / Erstes Halbjahr. (1064-13)

€ 2500,00

H. G. Klein in Fischer, Dt. Zeitschr. 103 ff.; Goed. IV/1, 859, 59; Schulte-Str. 22 (kennt die Anhänge im vierten Jg. nicht) - **Fast alles zu Schubarts Lebzeiten Erschienen!** - Die "Deutsche Chronik" erschien unter wechselnden Namen von 1774-1793 und wurde mit einer zehnjährigen haftbedingten Unterbrechung Schubarts (1777-1787) bis zu seinem Tode alleine verfaßt und herausgegeben. (Nach seiner Gefangennahme von J.M. Miller, K. F. Kohler, J. H. Haid u.a. fortgesetzt nur bis 1781 fortgesetzt). - Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791), Dichter, Organist (in Ludwigsburg), Komponist und Journalist erlangte historische Bedeutung durch seine scharf formulierten sozialkritischen Schriften, mit denen er die absolutistische Herrschaft und deren Dekadenz im damaligen Herzogtum Württemberg öffentlich anprangerte. Hochinteressant ist besonders die in dieser Zeitschrift dargestellte Entwicklung der Französischen Revolution.

78

**SECESSION - XIV.** Ausstellung der Vereinigung Bildender Künstler Österreichs. Secession Wien. Klinger Beethoven. April - Juni 1902. Ver Sacrum. V. Jahr. Wien, Secession (Druck von Adolf Holzhausen) 1902. quadr.-8°. (17, 5 x 15, 5 cm.). 85 (12) S. Mit ill. Titel, 2 Plänen u. zahlr., meist.zweifarb. Orig.-Holzschnitten. Gelbe OBrosch. Einbd. leicht staubfl. Knickstellen a. d. Deckeln. EA. (0165-24)

€ 3400,00

Die teilweise ganzseitigen, meist zweifarb. Holzschnitte von Ferdinand Andri, Rudolf Jettmar, Friedrich König, Max Kurzweil, Maximilian Lenz, Wilhelm List, Elena Luksch-Makovsky, Karl Moll, Koloman Moser, Felician Frhr. v. Myrbach, Emil Orlik, Ernst Stöhr. Klinger - Beethoven. 6 Bll. Anzeigen. Mit einem Vorwort von Ernst Stöhr.



79

**SIMSON, Robert.** Euklids Data, verbessert und vermehrt. Aus dem Englischen übersetzt, und mit einer Sammlung geometrischer, nach der Analytischen Methode der Alten aufgelöster Probleme begleitet. Stgt., Cotta 1780. 8°. 22 Bll., 260 S. Mit 12 ausklappbaren Kupfertaf. PBd. Mit hs. Rückentit. 2 S. u. Rückss. d. Taf. gestemp. In gutem Zustand. Erste deutsche Ausgabe. (1130-15)

€ 400,00

Robert Simson (1687-1768), war ein schottischer Mathematiker und Geometer. Sein Werk Euklids Data (erstmalig 1762), war lange Zeit der Standard-Text zu Euklid.

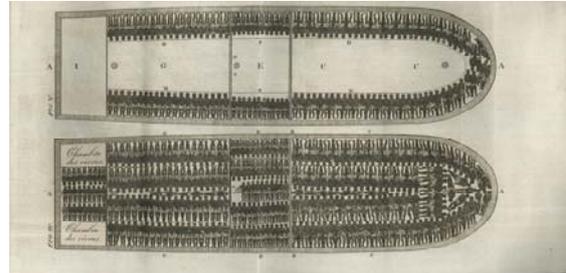
80

**SKLAVENHANDEL - CARRO, Jean de (Übers.).** Abrégé des Preuves données devant un comité de la Chambre des communes de la Grande Bretagne, en 1790 et 1791, en faveur de l'Abolition de la Traite des nègres. Traduit de l'anglois par Jean de Carro, Docteur en medecine des universites d'Edinbourg et de Vienna. Vienne [Wien] Ant. Strauss 1814. 8°. XIV, 186, IV S. Mit 2 gefalt lithogr. Taf. HLdr.-Bd. d. Zt. Kanten u. Rücken berieb. Eckausschn. auf Bl. 17/18 (ohne Textverl.). Wenige Bleistift-Anstreich. Haupttitelblatt fehlt, Schmutztitelblatt mit aufkopierter Ergänzung des ursprünglichen Haupttitels "[...] Traduit de l'anglois par Jean de Carro, Docteur en medecine des universites d'Edinbourg et de Vienna. Vienne, 1814 de l'imprimerie d'Antoine Strauss." EA. (0971-24)

€ 2600,00

Wurzbach XXVII, 340 (Rzewuska); Lesky 29f. (de Caro) - Sammlung von Beweisgründen zur Abschaffung des Sklavenhandels als Vorlage an das Britische Unterhaus. Die beiden gefalteten lithographischen Tafeln zeigen auch in welcher unheimlichen Weise die Sklaven auf einem Schiff eng aneinander liegen untergebracht wurden. Erst mit dem "Slavery Abolition Act" im Jahre 1833 wurde die Sklaverei im britischen Empire abgeschafft. - Mit eigenhänd. Widmung des Übersetzers Jean de Carro: "à Madame la comtesse Rosalia Rzewuska de la part du Traducteur". Der Arzt Jean de Carro (1770-1857) entstammte einer angesehenen Genfer Familie. Er führte 1799 zum ersten Mal auf dem europäischen Festland erfolgreich an seinen beiden Söhnen eine Pockenschutzimpfung mit Kuhpockenlymphe durch und wurde dafür von Kaiser Franz I. in den Adelsstand erhoben. Die Widmungsempfängerin Aleksandra Franciszka Rzewuska (Spitzname Rosalia), geb. Lubomirska (1788-1865) war die Tochter des Prinzen Aleksander Lubomirski (1754-1804) und der Rosalia Chodkiewicz (1768-1794), die wegen angeblicher Spionage während der französischen Revolution hingerichtet wurde. Rosalia Rzewuska war Mitglied des bis heute bestehenden Sternkreuzordens, sie war "[...] eine der thätigsten Förderinnen des Vereins der adeligen Damen, der unter anderem den wesentlichsten Antheil an der Gründung des Marienspitals in Baden bei Wien hat,

wo die Gräfin als Oberin der daselbst befindlichen Filiale dieses Vereins ungemein viel Gutes that." (Wurzbach). Es ist anzunehmen, dass sie mit Jean de Carro persönlich näher bekannt war. So verfasste de Carro für den "Almanach de Carlsbad" für das Jahr 1854 etwa einen Beitrag "Mes relations avec quatre célébrités", darunter auch Rosalia Rzewuska.



81

**STENGEL, Carl.** Meditationes in Regulam S. P. N. Benedicti. Nunc primum latine publici iuris factae. (Augsburg, 1623). 12°. Kupfertitel, 11 Bll., 428 S., 2 Bll. Pergament-Manuskripteinband. Etwas berieben, Deckel leicht fleckig. Erste Ss. mittig mit kleinem dezenten Löchlein (ohne Textverlust). EA. (1724-22)

€ 380,00

ADB, XXXVI, 39 VD17 75:669595C; VD17 75:669595C - Seltene lateinische Erstausgabe des erstmals 1613 in Paris unter dem Titel "La Règle de S. Benoit avec des considérations" erschienenen Werkes von Philippe Francois. Die lateinische Übersetzung stammt von dem deutschen Benediktinermönch Carl Stengel (1581-1663).

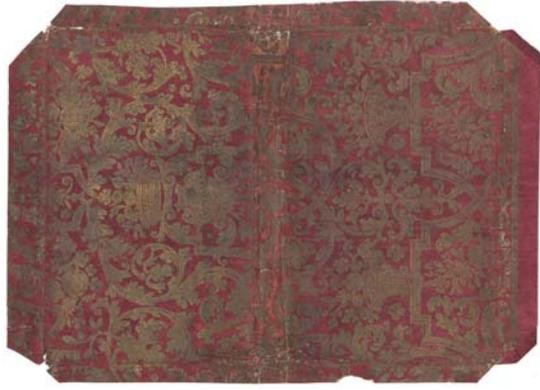
82

**STOY, Georg Christoph.** Brokatpapier. [Augsburg, um 1724] 18, 5 x 25, 6 cm. Berieben, an den Kanten vereinzelt mit minimalen Fehlstellen. Mittig etwas ausgebleicht. Mehrere Faltpuren. Teils an den Ecken verstärkt. (1541-23)

€ 240,00

Krause/Rinck 2021, S. 82-97 - Ursprünglich als Bezugspapier eines Pappbandes verwendetes Brokatpapier des Augsburger Buntpapierverlegers Georg Christoph Stoy (1670-1750) mit goldfarbenem Positiv-Plattenschnitt auf einfarbig rot gestrichenem Papier. Mit reichem floralen Dekor, Maskenmotiv, Akanthusranken und Arabesken. Am Rand mit Signatur und Privilegvermerk in der Platte "Stoy. C.P.S.C.M." Brokatpapier wurde historisch häufig auch als "Augsburger-Papier" bezeichnet und hatte seine Hochblüte in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Herstellungszentren waren vor allem Augsburg und Nürnberg. Verso mit handschriftl. Notiz "Wiener Einband. Stoy 1724".

Siehe auch Nrn. 5, 6, 73



83

**STRUENSEE - MÜNTER, Balthasar.** Des vormaligen Grafen und Königl. Dänischen Geheimen Cabinetsministers Johann Friedrich Struensee Bekehrungsgeschichte nebst desselben eigenhändigen Nachricht von der Art, wie er zur Aenderung seiner Gesinnungen über die Religion gekommen ist. Zweyte neue verbesserte Auflage. o. O., Vlg. 1773. 8°. 304 S. Mit gest. Frontisp. u. illustr. Tit. Ldr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. Alter Namenstempel vers. Frontisp. In gutem Zustand. (0823-17)

€ 350,00

ADB, XXIII, 33f; Goedeke IV, 238, b105m; Nicht im VD18 - Beigebunden: 1.: HEE, J. Zuverlässige Nachricht von des hingerichteten Enewold Brandt Betragen und Denckungsart in seiner Gefangenschaft bis zu seinem Tode auf dem Schaffotte den 28. April 1772. Hamburg, Hechtel 1773. 62 S. - 2.: Briefe eines Ungenannten an Enewold Brandt welche in der Brief-Tasche in der dieser beständig bei sich trug, gefunden worden. Aus dem Französischen übersetzt. o. O., Vlg. 1773. 24 S. - Johann Friedrich Struensee (1737-1772), war ein deutscher Arzt und Aufklärer. Beinahe zwei Jahre lang war er Regent von Dänemark. Er wurde von Christian VII. als Graf geadelt. Innerhalb kurzer Zeit stieg Struensee zum mächtigsten Mann im Staat auf. Mit einer königlichen Generalvollmacht ausgestattet, versuchte er seit September 1770, Regierung und Gesellschaft im Sinne der Aufklärung umzuwandeln. Schließlich fiel er einer Verschwörung zum Opfer und wurde hingerichtet. Münters Bekehrungsgeschichte erschien bereits 1772 auf Deutsch und Dänisch. Sie diente ebenfalls der Rechtfertigung des Handelns der Verschwörer um die Königinwitwe Juliane. Balthasar Münter (1735-1793), war evangelischer Pfarrer, Aufklärer, Hofprediger in Gotha und Kopenhagen und Kirchenlieddichter. Im Jahr 1772 erhielt er den Auftrag, den Grafen Johann Friedrich Struensee vor dessen Hinrichtung geistlich vorzubereiten. Er hat vom 1. März bis 28. April insgesamt 38 Unterredungen mit dem Grafen gehabt, hatte sich zu jeder sorgfältig vorbereitet und den Inhalt der Gespräche gewissenhaft niedergeschrieben. (ADB, XXIII, 34)

84

**STRUVE, Wilhelm.** Études d'astronomie stellaire. Sur la voie lactée et sur la distance des étoiles fixes. Rapport. St. Petersburg, L'Académie Imperiale des Sciences 1847. gr.-8°. IV, 108 S. HLdr. d. Zt. m. Rückengoldpräg. Einige Bll. stockfleckig. EA. (0152-24)

€ 4500,00

Poggendorff II., 1037; ADB XXXVI, 693 - Friedrich Georg Wilhelm Struve (1793-1864), deutscher hochgeachteter und mehrfach dekoriertes Astronom und Geodät, der im Baltikum und in Russland arbeitete. Nach längeren Vorarbeiten half Struve 1845 maßgeblich mit, die Russische Geographische Gesellschaft zu gründen. Für sein Werk wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil. First edition. During his research at the Russian observatories in Dorpat and Pulkovo, Struve observed double stars, planets and other members of the solar system, geodetic measurement and the determination of stellar parallaxes and the distribution of stars in space. In this work, he confirmed Olbers's hypothesis that interstellar space is not completely empty and transparent and determined the valuation of the obscuration effect in outer space.

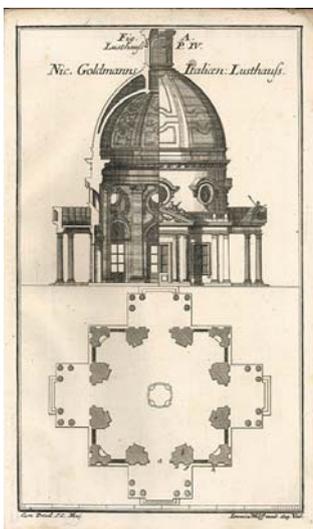


85

**STURM, Leonhard Christoph.** Durch Einen grossen Theil von Teutschland und den Niederlanden biß nach Pariß gemachete Architectonische Reise-Anmerckungen, Zu der Vollständigen Goldmannischen Bau-Kunst Viten Theil als ein Anhang gethan, Damit Soe viel in des Auctoris Vermögen stehet, [...] Augspurg [Augsburg], In Verlegung Jeremiae Wolffens/ Gedruckt bey Peter Dettleffsen 1719. 4°. 144, 12, S Mit 52 Kupfertaf. (A-D, I-XLVIII). HLdr.-Bd. Stellenw. im ob. w. Rd. wasserrand. Vereinz. wenige Wurmgänge. (0354-24)

€ 2000,00

Engelmann, Bibl. mech.-techn. 370; Ornamentstichkat., Bln. 1993; VD18 14551225 - Sammelband mit 6 Werken in Erstausgaben von Sturm. Enthält weiters: Ders. Vollständige Anweisung Innerer Austheilung der Gebäude, Wie nemlich Theils die besonderen Stücke, so einen ganzen Bau ausmachen helffe, als Oeffnungen, Treppen, Böden und Decken geschickt und beständig anzugeben, Theils die Austheilung verschiedener Arten der Zimmer [...] Ebda. 1720. 12 S. Mit 7 Kupfertaf. (Nicht in VD18) - Angebunden: Ders. Die unentbährliche Regel Der Symmetrie Oder: Des Ebenmaasses, Wie sie zuförderst an dem herrlichsten Sexempel des Göttlichen Tempels von Salomone erbauet, wahrzunehmen, [...] Ebda. 1720. 16 S. Mit 10 Kupfertaf. (dav. 2 doppelbl.-gr. u. 2 gefalt.). (Nicht in VD18) - Angebunden: Vollständige Anweisung Wasser-Künste, Wasserleitungen, Brunnen und Cisternen wohl anzugehen [...] Ebda. 1720. 18 S. Mit mehreren Textholzschn. u. 9 Kupfertaf. (VD18 11385022) - Angebunden: Ders. Vollständige Anweisung Grabmahle zu Ehren der Verstorbenen, Wie auch Parade-Betten und Castra Doloris, verstorbener Fürsten Denck-Säule behörig anzugehen, [...] Ebda. 1720. 8 S. Mit 5 Kupfertaf. u. 1 Schlußvign. (ohne Frontisp.). (VD18 10479147) - Angebunden: Ders. Nicolai Goldmanns Abhandlung Von den Bey-Zierden Der Architectur, Welche Durch Mahlerey und Bildhauerey zuwege gebracht werden, Mit zwischen dem Text in einem Zusammenhang gesetzten Anmerckungen, [...] Ebda. 1720. 18 (3) S. Mit 8 Kupfertaf. (Nicht in VD18) - Leonhard Christoph Sturm (1699-1719), Prof. d. Mathematik an der Universität Frankfurt an der Oder, Oberbaudirektor in Schwerin, dann Braunschweig. (Poggendorf II, 1044).

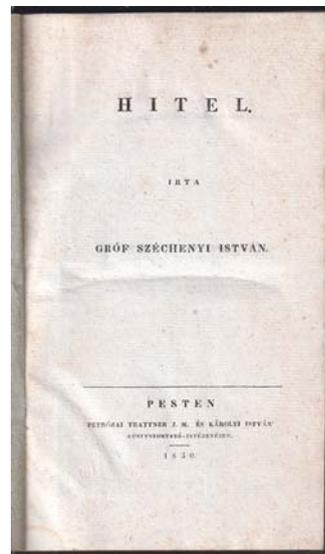


86

**ZÉCHENYI, Istvan, Gróf.** Hitel. [Kredit]. Pest, Trattner u. Karolyi 1830. gr.-8°. XX, 270 S., 1 Bl. HLn.-Bd. Exlibris a. d. Innendeckel. EA. (1891-24)

€ 2500,00

Seemann 6314 - Seltene erste Ausgabe von Széchenyis (1791-1860) Werk über den Credit (ung. Hitel), das im Jahr 1830 in ungarischer Sprache erschien und einen für diese Zeit ungewohnt starken Anklang fand, erörterte die Gründe für die wirtschaftliche Zurückgebliebenheit Ungarns. Er kritisierte darin die Zollpolitik Österreichs, den Kreditmangel und die Aufrechterhaltung der Adelsprivilegien zu Lasten des Volkes. ESS XIV, 502 ("epoch making work"); Goldschmidt 26308; Kress C.2685; Wurzbach XLI, 258 ("greift das ungarische feudale Eigentumssystem an").



87

**THURM - SPITZEL, Gottlieb.** Herrn Joh. Jacob Thurms, der Freyen Künsten Mag. und der Göttlichen Weißheit Candid. Selige Abreise auß Leiden in Engelland an Seine Hochgeehrte und Hertzbetrübe Eltern; Beschriben von Gottlieb Spitzeln, der Augspurgischen Kirchen und Confession Predigern Augspurg, Koppmayer 1670. gr.-8°. 32 (4) S. Mit 1 gefalt. Portr. u. 1 gefalt. Taf. in Kupfer. Pbd. d. Zt. m. marmor. Bezugspapier. (0063-18)

€ 380,00

VD17 12:148415Y; ADB XV, 737 (zu Kilian) - Der erst 20-jährige Augsburger Magister Johann Jacob Thurm starb an hitzigem Fieber in der Stadt Leiden, noch bevor er die von ihm ersehnte Weiterreise nach England antreten konnte. Das Portrait im Oval nach J. Ulrich Mayr, gest. v. Bartholom. Kilian (1630-1696). Die zweigeteilte emblematische Tafel zeigt im ob. Teil den Hafen von Leiden in Holland mit einem untergehenden Zweimaster, darunter eine Allegorie auf den Tod in 2 Bildern. - Ohne die 3 Anhänge: 1. Trost-Brief An den Hoch-Ehrwürdigen/ Großachtbarn/ Vortrefflichen/ und Hochgelehrten Herren D. Martin Geier ... 2. Der Fewrige Prediger Geist. 3. Trauer-Zeichen Über den Frühzeitigen Hinschied Deß ... Herrn Johann Jacob Thurms ...



88

**TOLNAY, Alexander.** Artis veterinariae compendium pathologicum de cognoscendis, et curandis animalium epidemico-contagiosis, et praecipuis sporadicis morbis. Cum adnexis formulis, et tabellis edidit. Pestini, Posoni et Lipsiae, Typis Landerer de Füsikut 1799. 8°. 8 Bll., 254 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Tab. u. 1 mehrf. gefalt. Kupfertaf. Pbd. d. Zt. Mit goldgepr. Rückenssch. In sehr gutem Zustand. (0665-15)

€ 250,00

Seltene erste Ausgabe. Erschien erst 1808 in deutscher Sprache: "Praktisches Handbuch der Erkenntniß und Heilung der Seuchen, Kontagionen, und der vorzüglichsten sporadischen Krankheiten der Rinder, Pferde, Schafe und Schweine, und der Hundswuth. - Die Taf. zeigt 38 chirurgische Instrumente.

89

**TOUCEMENT, Jean Chretien [i. e. TRÖMER, Johann Christian].** Jean Chretien Toucement des Deutsch Franços Schrifften mit viel schön Kuffer Stick [...]. Kanß Complett, mehr besser und Kanß viel vermehrt. Leipzig, Selbstverlag 1736. 8°. Gest. doppelblattgr. Frontispiz in blau-grün, gest. doppelblattgr. Titelblatt in orange, 4 Bll., 534 S., 1 Bl. mit 7 [von 8] doppelblattgr. Tafeln, dav. 2 in Rot gedruckt. Es fehlt die Taf. zu S. 34 (in Kopie beigegeben). Restaurierter Ldr.-Bd. mit goldgeprägtem Rückenschildchen. Deckel mit Resten einer Blindprägung. Einband berieben. Innen gebräunt, wenige Taf. etwas knapp beschnitten. Hint. Spiegel mit eingeklebter Buchbeschreibung. (0927-24)

€ 750,00

VD18 10732675; Dünnhaupt VI, 4085.3; Goed. IV, 1.40.11; Hayn-Got. IX, 587; ADB XXXVIII, 636-639 - Erste Sammelausgabe. Johann Christian Trömer (Pseudonym: Jean Chrétien Toucement, 1697-1756) war am Hof August des Starken angestellt. Einzelne Stücke Trömers in deutsch-französischem Kauderwelsch erschienen bereits ab 1716. Das Erscheinungsjahr des vorliegenden Werkes ist als Bilderrätsel dargestellt. Das vorliegende Exemplar enthält das Frontispiz in einem blau-grünen Druck, das Titelblatt in blassem orange und

zwei Tafeln als kräftige Rotdrucke. Trömers "culturhistorisch interessanten, bedientenhaften Lebenslauf entspricht die ganze spielerige, schmeichlerische, gierige Reimerei, die Sachsens höchste Herrschafte sich Jahrzehnte lang huldvoll gefallen ließen, die aber auch in Petersburg ergötzte. Das gebrochene Deutsch-Französisch war nichts ganz Neues, aber bisher nur gelegentlich angewandt, um etwa den mit Prinz Eugen redenden Villeroy [...] oder deutsche Ausländerei zu kennzeichnen, [...] oder einen Sotenville mit welschen Brocken ausstatten [...] läßt. Bei Trömer [...] ist es ein alberner Spaß, der sich dreißig Jahre in Permanenz erklärte. Allerdings ist Trömer, obgleich er Wiederholungen nicht scheut, nie um neue Wendungen in seinen flüssig hingeplauderten Alexandrinern verlegen." (ADB). Es fehlt eine Tafel, diese ist in Kopie beigegeben.



90

**VALVASOR, Johann Weichard.** Topographia Archiducatus Carinthiae modernae, das ist Controfee aller Stätt, Märckht, Clöster, undt Schlösser, wie sie anietzo stehen in dem Ertz-Hertzogthumb Khärndten. Wagensberg in Krain, Johann Weichard von Valvasor 1681. quer-gr.-8°. Gest. Tit. (m. Wappen, Herzogshut, allegorischen Figuren u. 2 kl. Ansichten), 2 Bll., Widmungen), 221 (v. 223) Kupfertaf. u. 1 Textbl. (Nr. 162 Saxenburg). 12 der Stiche sind alkoloriert. Barocker Lederbd. d. Zt. Mit reicher Gold- u. Schwarzpräg. (je 3 Felder m. floralem Muster) Beide Deckel geknickt. Stärker berieben. Prägung ein wenig verblasst. 2 Taf. im w. Rd. inger. 2 Taf. wasserrand. Mehrere Taf. im w. Rd. finger-od. leichr braunfleckig, Kupfer sauber. (0749-19)

€ 3500,00

Nebhay-W. 768 - Erste Ausgabe des berühmten Ansichtenwerkes von Kärnten. Ohne Tafelverzeichnis. Die 2 fehlenden Ansichten sind Nr. 162 Markt Saxenburg, und Nr. 223, Ziggulen. An der Stelle wo sich der Stich von Saxenburg befinden sollte, ist eine mehrzeilige, gedruckte Beschreibung des Ortes. 12 Tafeln sind ankoloriert.

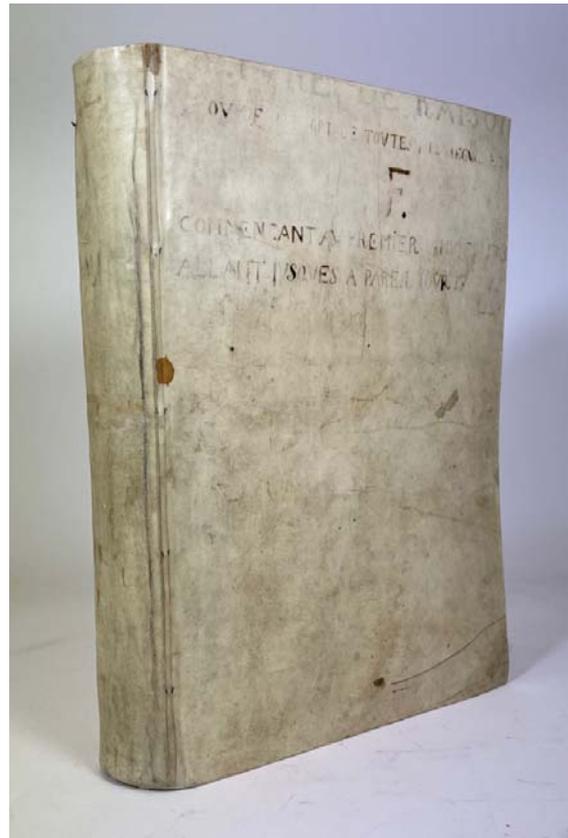


91

**VALERIANO DA BOLZANO, Giovanni Pierio.** Ieroglifici, ovvero commentari delle occulte significationi de gli Egittii, & d' altre Nationi. Venedig, Gio[vanni] Antonio e Giacomo de' Franceschi 1602. 4°. Titel mit großer Holzschnitt-Druckermarken, 10 Bll., 919 S. (Fehlgedruck auf S. 444 u. 448, diese beiden S. leer, aber Text in Kopie beiliegend) mit ca. 300 Holzschnitt-Illustrationen im Text. Pgmt. d. Zeit, Deckel mit Resten alter Tinte, Vorsätze wohl im 20. Jhd. erneuert. Titel u. erste Ss. mit Knitterfalten, Titel u. Widmungsblatt mit Leinenfalz verstärkt, Titel mit alt ergänztem Eckabriss, durchgehend leicht gebräunt, letzte Ss. in der unteren rechten Ecke mit leichtem Wasserrand. (0514-23)

€ 1400,00

Graesse VI, 239; vgl. Brunet V, 1041 - Italienische Erstausgabe des erstmals 1556 in lateinischer Sprache in Basel erschienen Werkes des Renaissance-Humanisten und Theologen Giovanni Pierio Valeriano Bolziano (Bolzano, 1477-1558). Wichtiges Werk zur Geschichte und zum zeitgenössischen Verständnis der Altägyptischen Schriften, Symboliken und Ikonographien, das wohl auf dem ursprünglich koptischen, aber nur in griechischen Übersetzungen überlieferten Werk des Horapollon (5./6. Jhd.) basiert. Das vorliegende Exemplar weist an 2 Stellen einen Fehlgedruck auf, die Seiten 444 und 448 sind ungedruckt (der entsprechende Text liegt in Kopie bei).



92

**[VAUGHAN, Benjamin].** Briefe über das Fürsten-Bündniß zur Theilung von Pohlen und Frankreich. von einem stillen Beobachter. Aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen zur Erläuterung und Berichtigung. Cölln [i. e. Zürich], Hammer [i. e. Ziegler] 1794. gr.-8°. XXXVI, 1 Bl., 578 S., 2 Bll. HLdr. d. Zt. Mit reicher Rückengoldpräg. Rückenkante tlw. geplatzt., Tit. geringf. stockfleckig. Letzte S. gestemp. Erste deutsche Ausgabe. (1200-15)

€ 350,00

VD18 14410753; Holzmann-Boh. VI, 3008 - Benjamin Vaughan (1751-1835), englischer Radikaler, war ein leidenschaftlicher Unterstützer der amerikanischen Unabhängigkeit und Freund von Benjamin Franklin und Mirabeaus. Die Teilung Polens veranlaßte ihn beginnend mit 20. Juli 1792 eine Serie von Artikel für den 'Morning Chronicle' zu verfassen, in denen er die Aggression Russlands, Österreichs und Preußens verurteilte.

93

**VIGNOLA, J[acob] Bar[ozzi] de.** Ausführliche Anleitung, zu der gantzen Civil Baukunst, Worinne Nebst denen fünff Ordnungen von J. Bar. de Vignola, Wie auch dessen und des berühmten Mich. Angelo, vornehmsten Gebäuden, Alles was in der Baukunst, dem Bauzeuge, der Außtheilung, und der Verzierung nach, so wol bey der Bildhauer, Mahler, Steinmetzer, Mäurer und Zimmerleuthe, als Dach-Decker, Schlösser, Tischler, Gärtner. d. gl. Arbeit, an allerley Arten der Gebäuden vorkommen mag, [...] in frantzöischer Sprache zusammen getragen und heraus gegeben, Von St. A. C. Daviler [...] vermehret von Leonhard Christoph Sturm. Amsterdam, Huguetan 1699. kl.-4°. gest. Frontisp., Tit. (in Rot u. Schwarz), 16 Bll., 344 S., 8 Bll. (Index) Mit Vignetten, Initialen, 3 Textholzschn., 129 (dav. 33 gefalt. od. doppelbl.-gr.) Kupfertaf. Pgmt.-Bd. d. Zt. Frontisp. u. Titelbl. m. kl. Rändläsuren. (0358-24)

€ 900,00

VD17 3:308096C; vgl. Kat. d. Ornamentstichslg. 2589 - Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1563 mit nur 32 Kupfern erschienen. Unter den Abbildungen finden sich alleine 40 nach Bauten Michelangelos. Vgl. Ebert, Graesse und Brunet.



94

**VORAGINE, Jacobus de.** Sermones quadragesimales eximii doctoris, fratris Iacobi de Voragine, Ordinis Praedicatorum, quondam Archiepiscopi Ianuensis. Quàm diligentissimè emendati, ac cum magna sollicitudine correcti & castigati. Cum gemino indice [...]. Venedig, Johann Baptist Somaschi 1575. 8°. Titel mit Holzschnittdruckermarke, 7 Bll., 261 (1) S., 3 Bll. Letzte Bl. verso mit Holzschnittdruckermarke. Mod. HLn.-Bd. mit Marmorpapierbezug. Etwas gebräunt, einige Lagen stärker, vereinzelt mit alten Anstreichungen im Text. (0927-23)

€ 300,00

vgl. Graesse VI, 394 - Diese Ausgabe der Fastenpredigten von Jacobus de Voragine (1228-1298) nicht bei Brunet und Graesse. Graesse kennt eine venezianische Ausgabe, die 9 Jahre später erschienen ist. J. de Voragine ist besonders für sein umfangreiches und zeitgenössisch überaus beliebtes Werk "Legenda aurea" bekannt.

95

**WAGNER** - Das Ehrenjahr Otto Wagners an der k. Akademie der bildenden Künste in Wien. Arbeiten seiner Schüler. Projekte Studien u. Skizzen. Wien, Kosmack [1912]. gr.-4°. 4 Bll., 56 S. Mit Titelportrait in Heliogravure, zahlr., tlw. farb., meist ganzseit. Abb. OHLn. m. Goldpräg. (0438-24)

€ 480,00

Pozzetto, S. 254; O. M. Graf, Die vergessene Wagnerschule, S. 29 - Erste Ausgabe - Vorwort v. O. Wagner, Beiträge v. Franz Kaym, Arthur Roessler, Jos. Heinisch, Hugo Zimmermann, Karl Reinhart, Rud. Weiss, Rupert Pokorny u. a.

96

**WAGNER, Otto.** Erläuterung zur Bauvollendung der Kirche der Niederöst. Landes- und Heilpflgeanstalten. Wien, im Oktober 1907. 8°. 8 Bll. Mit 1 Plan u. mehreren fotogr. Abb. Mit Schwarz-gelber Kordel geheftet. Deckel staubfl. Minim. randrissig. EA. (0345-24)

€ 580,00

Orig.-Ausgabe anlässlich der Beendigung der von 1905 bis 1907 nach Plänen Otto Wagners errichteten Kirche am Steinhof in Wien, die als eines der bedeutendsten Bauwerke des Wiener Jugendstils gilt. Mit Erläuterungen und Abbildungen.

97

**WAGNER, Otto.** Zur Kunstförderung. Ein Mahnwort. Wien, Kosmack (1909). 8°. 103 (3) S. Mit Buchschmuck. OKart. Rückenanten u. Ecken berieb. Kl. Fehlstelle am ob. Kap. EA. (0346-24)

€ 500,00

Vorschläge zu Maßnahmen und Forderungen Otto Wagners zur Verbesserung der Kunstförderung in Österreich-Ungarn.

98

**[WIELAND, Christoph Martin].** Musarion, oder die Philosophie der Grazien. Ein Gedicht, in drey Büchern. Lpz., Weidmanns Erben und Reich 1769. kl.-8°. XX, 128, Mit gest. Titelvign. u. 6 Textkupfern v. Johann Michael Stock nach Adam Friedrich Oeser. Ldr.-Bd. d. Zt. Kl. durchgeh. Braunfleck auf 10 Bll. Kap. u. Rü. schwach berieb., sonst in gutem Zustand. (0904-19)

€ 320,00

VD18 14780976; Holzm.-Boh III, 5550; vgl. Brunet V, 1444; vgl. Graesse VI, 448; Rümman 1256 - Ein Jahr nach der ersten illustr. Ausgabe. Mit den Kennzeichen des 2. Druckes dieser Ausgabe: dem verbessertem Druckfehler "niedrigen" statt "niedridgen" auf Seite 99; Seite XIX beginnt mit "freundschaftlichen" statt "schaftlichen". Die Kupfer ohne Künstlersignaturen. - Beigeb.: Ders. Die Grazien. Ebda. 1770. 206 S. Mit gest. Tit. 8 Textkupfern u. 6 Kupfertaf. von Geysler nach A. F. Oeser. EA. (W.-G<sup>2</sup> 51) Hier bereits mit dem korrigierten Druckfehler auf Seite 17: "Kopf", statt "Kop", (Günther/Zeilinger 417; Holzm.-Boh. II/7931; Borst 218; vgl. Goed. IV/1, 55,63; Rümman 1254; VD18 14372495-007)

99

**[WILFORT, Chevalier ou HUBERT, d'ORLEANS]**. Carline et Belleval, ou les leçons de la volupté. Troisième édition. 2 livres en 1. Avignon, Marcou 1797. 12°. 1 Bl., 106; 101 pp. avec 2 frontisp. Ldr. d. Zt. Mit Rückengoldpräg. u. rotem Rückensch. In sehr gutem Zustand. (0791-19)

€ 1600,00

Barbier 1997; Quérard, p. 150; Muchembled, 'Orgasm and the West'. p. 120 - Das Intelligenzblatt der Allgem. Literatur Zeitung, 1798, No. 126 vermerkt: das Buch werde von einer deutschen Buchhandlung verkauft. Beifügung: 'Dies zur Vermeidung der wegen des interessanten Inhaltes dieses Büchleins zu besorgenden Concurrenz'. Das Buch erscheint in einer Liste französischer pornographischer Literatur. Handschr. Notiz am Vors.: "...Galante Abenteuerroman in der Art Casanovas. Der Verfasser schildert eine Reihe der üppigsten Liebesaventuren...Interessante Beschreibung des godemiché. Äußerst seltenes Erotikon!" - Le Chevalier de Wilfort est le nom du narrateur dont on suppose que ce récit est l'autobiographie, mais Barbier désigne plutôt comme auteur un certain Hubert d'Orléans. - Roman érotique paru anonymement à Leipzig en 1758 sous le titre de Confessions du chevalier de Wilfort, réimprimé sous ce même titre en 1772 puis par Cazin en 1781. Wilfort y raconte à sa future épouse ses aventures avec une danseuse de la troupe théâtrale du Grand duc de Toscane à Florence.

100

**WRANGEL, Graf C[arl] G[ustav]** Das Buch vom Pferde. Ein Handbuch für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden. 2 Bde. Stuttgart, Schickhardt & Ebner 1888. Lex.-8°. VII, 560; VI, 495 S. Mit zus. über 700 Abb. u. 11 Taf. OHLdr.-Bde. mit goldgeprägten Rückenschildchen. Kanten berieben, Ecken bestoßen, papierbedingt etwas gebräunt. (1901-24)

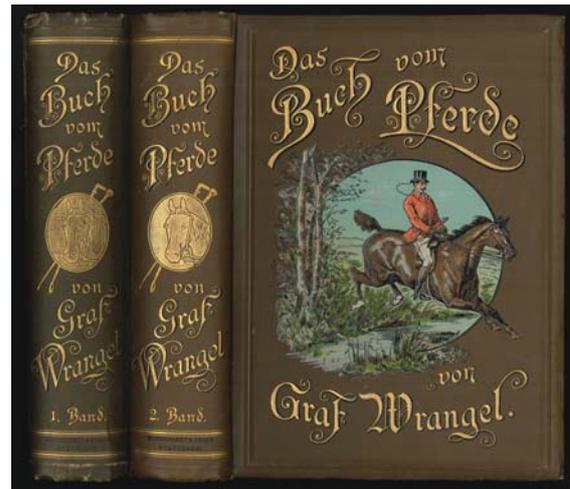
€ 180,00

Erstausgabe des beliebten Werkes von Carl Gustav Wrangel (1839-1908), der einer der bedeutendsten Hippologen seiner Zeit war.

101

**WRANGEL, Graf C. G.** Das Buch vom Pferde. Ein Handbuch für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden. 3. verm. u. verb. Aufl. 2 Bde. Stuttgart, Schickhardt & Ebner 1895. Lex.-8°. VIII, 692; (3) 672 S. Mit Titelpotr., 608 Abb. u. 11 Taf. OLn.-Bde. m. farb. Einbandill. Vors. gestemp. Namensstempel auf einem Tit. Bd. 1 berieb. (1863-24)

€ 300,00



102

**WRANGEL, Graf C[arl] G[ustav]**. Die Rassen des Pferdes. Ihre Entstehung, geschichtliche Entwicklung und charakteristischen Kennzeichen. 2 Bde. [=komplett]. Stuttgart, Schickhardt & Ebner (Konrad Wittwer) 1908-1909. Lex.-8°. VIII, 632 S; VII, 456 S. mit 2 Frontispices u. 168 Abb. im Text. HLdr. u. HLn.-Bd. mit Rückentitel. Einbände etwas berieben, 1. Band mit Unterstreichungen u. Stempeln, 2. Bd. mit Namenszug am flieg. Bl. (1910-24)

€ 250,00

Siehe auch Nrn.: 20, 76

## NACHTRAG

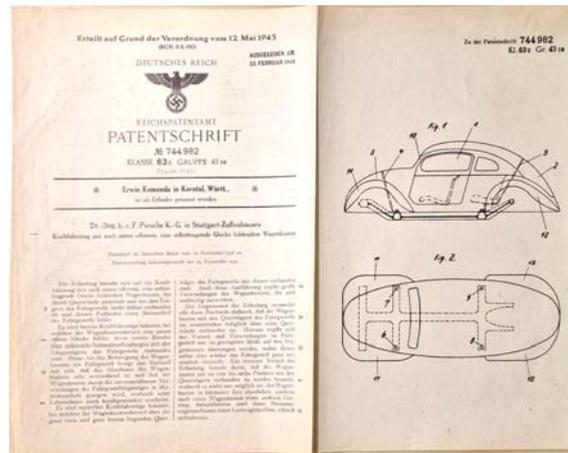
**MERCEDES SILBERPFEIL** - KRAUS, Ludwig.  
Original-Antriebspatentschrift für den legendären Mercedes-Silberpfeil, der bereits in der Formel-1 Saison 1954 u. 1955 als Rennwagen zum Einsatz kam. - Deutsches Patentamt. Patentschrift Nr. 961686 Klasse 63c Gruppe 35 – Internat. Klasse B 62 d. Dipl.-Ing. Ludwig Kraus, Stuttgart-Rotenberg ist als Erfinder genannt worden. Ausgegeben am 11. April 1957. Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 3. Juli 1954. 29,5 x 21cm. 4 S. Mit 1 Abb.

€ 4800,00

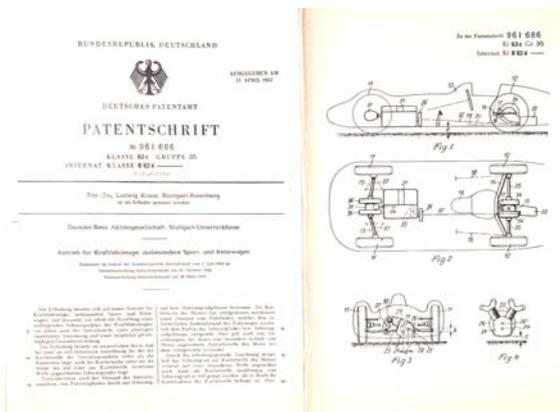


**VW KÄFER 1936** – PORSCHE, F[erdinand].  
Original-Patentschrift Nr. 744982 Klasse 63c Gruppe 43 10. Erwin Kommenda in Korntal, Württ., ist als Erfinder genannt worden. Ausgegeben vom Reichspatentamt am 22. Februar 1944, erteilt auf Grund der Verordnung vom 12. Mai 1943. 28 x 18 cm. 3 S. Mit Abb.

€ 3600,00



Ludwig Kraus (1911-1997) arbeitete ab 1939 bei Daimler-Benz AG und übernahm 1951 die Leitung der Konstruktionsabteilung für den Rennwagenbau. Von größter Seltenheit.

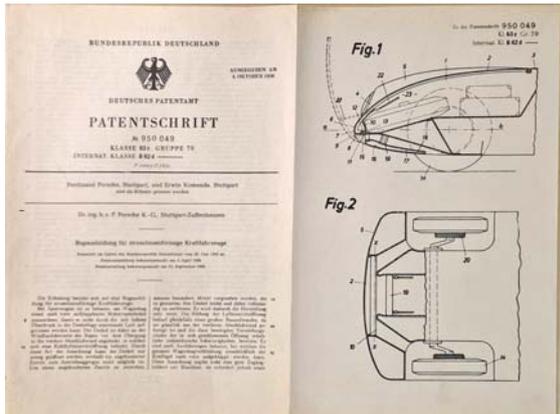


Dr. Ing. h. c. F. Porsche K.-G. in Stuttgart-Zuffenhausen. Erstentwurf für den späteren VW-Käfer 1936. Patentiert im Deutschen Reich vom 10. November 1936. Patenterteilung bekanntgemacht am 23. November 1943.

Das erste Patent für den VW Käfer. Eine der historisch wohl bedeutendsten Patentschriften zur deutschen Automobilgeschichte. In sehr gutem Originalzustand.

**VW KÄFER** – PORSCHE, F[erdinand]. Original-Patentschrift Nr. 950049 Klasse 63c Gruppe 79. Internat. Klasse B62d. Ferdinand Porsche, Stuttgart, und Erwin Kommenda Stuttgart sind als Erfinder genannt worden. Bundesrepublik Deutschland. Ausgegeben am 4. Oktober 1956. Deutsches Patentamt. Bugausbildung für stromlinienförmige Kraftfahrzeuge. Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 28. Juni 1953. 29,5 x 21 cm. 2 S. Mit 1 Abb.

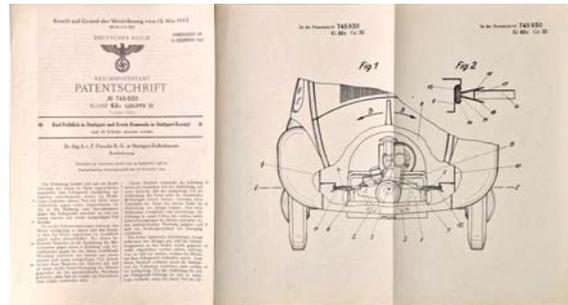
€ 3400,00



Das erste Patent für den legendären Porsche 356. Der Porsche 356 war das erste Serienmodell von Porsche. Patentiert 1953. - Von größter Seltenheit.

**VW KÄFER 1938** – PORSCHE, F[erdinand]. Original-Patentschrift Nr. 745930 Klasse 63c Gruppe 35. Karl Fröhlich in Stuttgart und Erwin Kommenda in Stuttgart-Kornthal sind als Erfinder genannt worden. Ausgegeben vom Reichspatentamt am 13. Dezember 1944, erteilt auf Grund der Verordnung vom 12. Mai 1943. 28 x 18 cm. 3 S. Mit 2 Abb.

€ 1800,00



Dr. Ing. h. c. F. Porsche K.-G. in Stuttgart-Zuffenhausen. Patentiert im Deutschen Reich vom 23. September 1938. Patenterteilung bekanntgemacht am 16. November 1944. Entwurfsvariante zum späteren VW Käfer. Berühmte Patentschrift in hervorragendem Originalzustand. - Sehr selten.